# Wiesbadener Taqblatt.

Interhaltungebeilage.

ntenzahl aller Zageszeitungen Wiesbadens und Raffaus.

Mr. 152.

Bliro.

brauchte

cinen

Donnerstag, 6. Juni 1935

83. Jahrgang.

# Ungelöste Regierungskrise in Frankreich.

Bon Laval über Serriot gu Biétri.

## Der Rampf um die Bollmachten.

Der Kampf um die Bollmachten.

Baris, 5. Juni. Laval erläste beim Verlassen des Einsees, daß er angelichts der Haltung der radifaligialistischen Kammergruppe auf die Kegierungsbildung angebend, verzichtet habe.

Der Präsident der Republit hatte dann Herriot die Regierungsbildung angeboten, Herriot das die gelehnt. Die Stellungnahme der radifallogialistischen Kammergruppe, die anschenend nach einer Wöglisseligteit jucht, mit den übrigen Einsgeruppen die Grundbage für eine ausgesprochene Linksregierung zu ichassen, dürfte sint einen ablehnenden Beinheid maßgebend gewesen sein.

Präsident Lebrun hat jest den früheren Marineminister Pietren, um ihm die Kabinettsbildung zu

Präsident Lebrum hat jest den früheren Marineminister Bistri derusen, um ihm die Kadinettsbildung zu übertragen. Die Animort Bistris siedt noch aus.

Bistri hat dem Präsidenten der Republit dei seinem Emplange erstärt. daß et das Angedot, die Regierung zu biden, pur Kennnins nehme, aber eine endgültige Antwort erst nach Rückprache mit den Bührern der radikalozialistischen Brieter geden fönne.
Bistri wird insonderbeit die Frage klären, od eine weniger zu rigorose Bollmachten formel gesunden werden sonnte. Er stigte siener Erstlärung an die Bertreter der Rresse vonschieden finnen. Ich geschen den Schnelles und Rücksiches zu volldringen, wenn die Kegierung nicht über alle notwendigen Altstel verfügt. Ich werde jest mit Herriol und Deldos über die Lage derraten.

## Die Berhandlungen noch nicht abgeschloffen.

Baris, 6. Juni, 14,00 Ubr. (Gig. Drahtmeldung.) Die Berhandlungen Bietris dauern noch an. Er hatte heute vormittag Unterredungen mit Tarbien, Laval, Flanbin, Manbel und Malon. Gegen mittag erwartete Bietri eine Abordnung ber Rabifalfozialiften.

Schwieriger als nach dem Sturz Jiandins gestaltet sich in Frankreich die Regierungsdildung nach dem Sturz Bouissons. Lavals Bemühungen sind geschietet and der Haltung der Kadifans. Lavals Bemühungen sind geschietet und, war geicheitet an der Haltung der Kadifan ziel inten, die ja auch Bouisson zien geschien. Die intsbürgerliche Kartei wittert ganz ossenschen. Die intsbürgerliche Kartei wittert ganz ossenschen ist, um sich wieder in den Boedergund zu schommen ist, um sich wieder in den Boedergund zu schommen ist, um sich wieder in den Boedergund zu schommen ist, um sich wiederen einstützt zu deren generung zu sichen, was auch im Jindist auf die Rabten des nachsten Jahren nicht der Kegierung au sichen, was auch im Jindist auf die Rabten des nachsten Jahren nicht der Bedeutung ware. Man könnte auch jagen, dies kartei glaubt, die Zeit eig gesommen, um die Holgen kartei glaubt, die Zeit eig gesommen, um die Holgen der der Nochtlich in Zusammenhang mit dem Eraust-dekandlich und die Kenntilsch im Juhammenhang mit der undsraußbaren Rammer in Demonitrationen, wodet es in Paris zu duttigen Juhammenschiegen fam. Es fam hinzu, daß durch den Stanissfossandal auch Mitglieder der der Andels einst karte keinen kan kaltelligialitätischen Facte der leich eine die und wurde bestieben und die Kegierungen, die nach dem 6. Februar zustande kamen, die jog. Butglirtedenschaftnette zeigten ohne Eusenahmerwahl des Jahres 1932 der Linken beträchtige Erchols der in für der Kecht en, odwohl ja die Kanmmerwahl des Jahres 1932 der Linken der aus Mort, um die alte Lage wieder herzustellen. Sie vers

# Die Entschließungen ber Raditalfogialiften und ber Sozialiften.

Baris, 5. Juni. Wie jest bekannt wird, ist die Entdiliekung der rabikalisgischlichen Rammergruppe, die
Zund zu ieiner Peilimitischen Ausgezung über den Kand der
Regierungsbildung veranlest hat, mit 31 sogen 27 Finnen
gefahr worden. In der Entschließung wird behauert, daß
Zunal jich nicht auf Bollmachten delkrönder wolle, die mit
die Unterlügung des Franten und den Rampf gegen die
Gepfulation einbesogen. Die Goslatisch haben im Quairden Rachmittags ihre Animort auf den Argendogen der
vorifalfosialistischen Gruppe ausgearbeitet. Auch die
Gostalisten ischenen sinniche Mosimomen zu belütworten,
dach geben die die Aufmerklamteit der übrigen Linkopertreter auf die Ratmendischti gelenti, fich andz zu den anderen
Forderungen der fosialistischen Gruppe zu äusern. Rach
einer vom inziellistischen Gruppe zu äusern. Rach
einer nom inziellistischen Gruppe zu äusern. Rach
einer nom inziellistischen Gruppe zu äusern. Rach
einer haben der instruction fallen alle nertretenen
Forteien fich verpflichen, die Berantwortung für die Reeierung zu übernehmen. Eine Entscheldung über beibe
Entschließen in noch nicht gesellen, de die Gruppenvertreter zunnächt mit ihren Gruppen Fublung nehmen wollen.

## Seute große Rundgebung der Frontfampfer in Paris.

Saris, 6. Juni. Der Spitgemerband obemafiger Frant-fampier und Kriegsopier bat seine Andenger zum Donners-tag füt eine große Rundsodung im Jarfett Wagtom-Goal aufgerulen, in der jedet Resierung der Kampf angelogt werden foll, deren Miglieder nicht die notwendigen moraliischen und haralterlichen Garantien beten.

dieten. Die Frontfämpfervereinigung "Feuertreug" hat in Tranfreich solgenden Maueranschlag verdreitet:

Die Kassen des Staates lind leer. Der Arlede ist unsicher. Das Bost erworter Arbeit und Brot. Eine Regierung wogt dem Parlament zu iagen: Wir detampten die Spekulanten, laßt uns arbeiten. In weniger als 22 Sumdern wird sie gestürzt. Abgeotowete von rechts und links, Estavon der ruptfalistischen oder der marzikischen Anternationale, sind dereit, den Burgersteig vorzudereiten. Wir russen euch ein dast zu "

# Gin Effen bei Botichafter v. Soid.

Ein Clien bei Beilhafter n. Hold.

20ndon, d. Juni. Ju Ebren-ber deutiden flottendelegation gab beute abend ber deutide Boischafter v. Holden eigen, an dem ber Erke Lord der Admiralität, Gir Boison Espes Monfell, der Chef des Edmiralitades Gir Bairon Ladd Evres Monfell, der Chef des Edmiralitades Gir Burnlen Chaffield und Lado Chaffield und Lado Chaffield, Konteradmiral Gir James Little, Boispalter v. Ribb en trap, Konteradmiral Sungarier Zunk Bism ard und Jürlin Kism ard und Jürlin Kism ard und Grauf der Beighafter den Boischaft in London, Kapitan zur Gee Wahner und Frau und aussändische Berjönsichteiten teilnahmen.

Die Indien-Borlage wurde vom englischen Unterhaus am Mitmochabend mit 386, gegen 122 Stimmen in drifter Lefung angenommen.

# Methode Poincaré.

Methode Poincaré.

In Deutschland ist uns von den nun Gotslad der Bergangenheit angehörenden Karteien der Unstinn des Farfamentarismus in überzeugendster Jorn notzersjeert worden. Wer etwa gemeint hat, daß man auch in Frankreich Lebren aus dieser Entwicklung zieden mütze, den werden die Sorgänge der leihen Tage in Kartis delehrt haben, daß die Berkreter des "wahren Farfamentarismus" und der "echten Demokratie" mit Blindheit geschlagen sind. Man war sich zwar absolute einig, daß etwas zur Kettung des Franken und damit auch zur Kettung frankreichs geschehen müsse und den auch zur Kettung der Franken und damit auch zur Kettung frankreichs geschehen müsse und den zur und den keiner Geste der zwar nicht mehr jugendliche war nicht geschlagen die Kentlich zur der Schallige der sehr aktive Caillaux als Finanzminister und das an einer Geste der zwar nicht mehr jugendliche, aber ichr aktive Caillaux als Finanzminister kand. Der Erfolg der Regierungsbildung dur auch jofort zu fpüren, der Franken erholte sich, die Spekulation wurde vorsichtig, das Bertrauen sehrte wieder. Das alles hindberte die Rammer aber nicht, das Kadiwett Bousson zu fürsten. Als das aber geschehen war, bekanen mieder einige Abgeordnete Angli vor der eigenen Mourage, sie gingen hin und maabten von der Rögliche feit Gebrauch, ihre Stimmadgade zu reoldieten. So brat der grotesse Juliand ein, daß das Kadiwett Boussisch aber der grotesse Juliand ein, daß das Kadiwett Boussisch aber der grotesse Juliand ein, daß das Radiwett Boussisch aber der grotesse Juliand ein, daß das Radiwett Beit verstügte.

Dieter Un sin n geht nun selbst den Franzolen zu weit. Richt nur die Frontlämpier, die von ie dem Treben der Horten geschuberschehen, machen gegen die Kammer mobil, auch in sonit recht parkamentsier kritisch und ableihend gegenüberschehen, machen gegen die Kammer mobil, auch in sonit recht parkamentsier kritisch und diesen kannen sehn den Segerung nicht ausschmen der geren der Kammer des der Kammer des der Kammer des der Kammer des gegen die Kammer der geren sich

dann freilich das Parlament ipäter wieder ein Teil bieser Erspannsse aufhob!

Wenn man noch ein wenig weiter zurückeht, die zu ienen Zeiten, als im Jahre 1928 nach rass auf einen Aeften, als im Jahre 1928 nach rass auf einen Aeftelogenden, Kabinettsstützen Honcare die Erabilisierung des Franken durchintet, io zeigt sich auch dier mieder, das diese Rettungswert nur durch eine Ausschaftung der Kammer möglich war, oder dadurch, das dieser Kann der Kammer seinen Willen aufwang. Im Juli war downals das Kadinett gebildet worden. Als im November 1928 dann die Kammer zusammentrat, da jitterte man vor dem ersten Worte, dass sie sprechen würde, denn es war sast ein Glaubenssatz geworden, das die Kammer nur zu tagen brauche, damit der Kranken logseich mieder seinen Weg abmärts antrete. Wenn nan diese Worte heute liest, io muten sie sigt an, als od sie in der gegenwärtigen Gituation geschrieben wären. Boincare hat damals sehr wesentliche Bereinsachungen in der Verwaltung durch gestührt und das ich dadei auch nicht nur durch elligt und das ich derenden Wirgenveliere miest auf die Rootestung durch gestührt und den Aorstellungen der Betrossense erstalte er, daß die Regierung an die unveränderte Durchissung ihrer Mahgnahmen die Bertrauensstrage fnüpsen werde. Unter so starten den der der der der der Verlagen aus der Anners und Senat in der Retordaget nur der der von der Verlagen aus die Anners und Senat in der Retordaget nur der von der Verlagen aus der Anners und Senat in der Retordaget non 38 Tagen durchgussen.

# Die Flotten-Befprechungen in London.

# Die Rede hitlers eröffnet hoffnungsvolle Ausblide.

Der Ergbifchof von Canterburn über die

Der Erzbischof von Canterburn über die Abrüstungsfrage.

London, 5. Aunt. Der Erzbischof von Canterburn, Dr. L aug, bielt am Mittmoch vor der Fravingialsunde in Restimuniter eine Rede, in der et u. a. auch über die Abrüstung iprack.

Die gegenwärtige internationale Lage, so sübete der Erzbischof im einzelmen aus, verurlache tiefe Entstül ich un gu nd Beu ur un die un g. sentäuchung, weil est troß wiederkoller Berüsche micht gelangen set, ein Abrüstungs oder Mütungsdeprenaungsohlommen derbetzuglübren, und Beunrubigung, meil das Leben der Rössen den geben der Rössen der Rossen d

beie Erklärungen festjunageln und sie als aufricktig hinzunehmen.

Rendon, 5. Juni. Der Abgeordnete Mande er fragte am Mittwoch im Unterhaus den Aufsenntnister, ob er beade sichtige, an den Früsbenten der Abrustungsbortolerenz deranzutreten, um die etwaige Wiedereinderulung der Konfecenz zur Erörterung der fürsigk genachen Müßungsdorgeranzungsvorsschläge und insbesondere der mit der Auftschritzigkammenhängenden Bariskläge zu erörtent. Geen erweinte die Frage, da es nach seiner Aufschlung nicht zwecknäßig sei, auf die Wiederaussinahme der Berhandiungen durch die Abrüstungskonserenz gliche bei Erbrandiungen der die Abrüstungskonserenz glichen die Verschländigung erreicht sei, die den in der Paupfläck interessischen Mächten eine Teilnahme ermögslichen würde.

Rassenpolitik und Weltanschauung.

Reichsamtsleiter Dr. Groß hält Abrechnung mit den Rritifern.

über die Beraftjung im ignjenaen eine innendhamende Kraft an Kinder und Kinder ihner weiteraugeben,

Unter diesem vollfissen Geschätspunkt lann er dader als Ibeal einer Nation auch nicht den Menschentep anerkennen, der in der Alssele die Erfüllung leiner Gendung erhöltt. Der Kationalsysielismus den seiner Kolfenogestillt nur eine Ordung miederbergestellt, die freventlich dunchbrochen war, und er kann sich dader nicht nur auf einen zolltissen machten genen der kann sich dader nicht nur auf einen golttissen Multrag berufen.

Jum zweiten Kuntte legte Dr. Groß unter Ansührung eines erschätztenden jachtischen Melterals die Aotmen.

Jum zweiten Kuntte legte Dr. Groß unter Ansührung eines erschätztenden jachtischen Melterals die Aotmen.

Jum zweiten Kuntte kan Katerials die Aotmen.

Jum zweiten Kuntte feste dur Kethälung erbtran ken Kach unt dies dur, Katerials die Kotmen.

Sein ein Alkachtun, wenn ein Bolf Kranken und Setebenden
Gestäsche Austragten der Bestehen Geschäfte daut, den gefunden Gohn aber in der ärmiten Huttereffinnen kassen der Kentlen und die Benacht der Kentlen und ihre Berantwortung

und den Anschaften ermännigt. Aber wenn man ihnen erfünnten falgen oll. Kienand werde geringte Gumme Gelbes zugestelst, dann konn man ihnen auch nicht die Berantwortung zuschieden, ihr Leid und entgegenfommen gerug, der Durchführung seiner Köchnahnen micht die Hernan und Innerval. Der Staat ist auch entgegenfommen gerug, der Durchführung ieiner Köchnahnen micht die Fris von auf ihre Australia der Kochnelkeruschaften in Kniptung un erdemen. die glauben, dadurch in Gewilsenskonsiste zu geraten. Entgegenfommen und Ziecenn gleichen aber nicht überall richtig verstanden zu werden. Es ist vielnehr notwendig, zu lagen,

Die lette Sigung des Rabinetts Macdonald Gine hergliche Burdigung.

Cine persinge Warrsjung,
Bandon, 6. Juni. über die letze Sigung des Kabinetts-Macdonald am Mittwoch berichtet die "Times"; Die Kollegen Macdonalds bereiteten seinem West eine herzliche Mürdigung, Mit Befriedigung murde seigeheldt, daß Macdonald meitenhin Mitglied des Kadinetts sein merbe. Wacdonald meitenhin Mitglied des Kadinetts sein merbe. Wacdonald ermberte die guten, Wünsche siener Kollegen und brachte den Grifchus zum Aus-druck, sich von gangem derzen in jede Arbeit zu künzen, die ihm unter der Führung Baldwins ausgetragen werde.

und Part und der Präfident der englischen Freitirche das engliche Bolt auf, anlählich des Bingli-leftes gemeinam für die Staatsmänner der Welt zu beten. Die Gebetsmeinung solle sein, der Heitige Stuhl möge die Regierungen und Bölter auf die Wege der Gerech-tigkeit und des Friedens suhren.

Der neue hollandifde Birticaftsminifter.

drud, sich von gangem herzen in jede Arbeit zu kurzen, die ihm unter der Aibrung Baldwins ausgetragen werde.

England betet sie alle Staafsmänner.
London, 6. Juni. Die einem in der "Times" erschienenen Aufrus sond bei Erzhbische den Canterbury Roselon, Erwurde der Wuftus sond Canterbury Roselon, Erwurde der Wistmoch von der Königtin vereidigt.

# Generaloberst von Linsingen t.

Der große Seerführer im Beltfrieg.

Sannover, 5. Juni. Generaloberit von Linfingen, einer unjerer ruhmreichiten Albret im Weitfetiege, ber, ein gedürtiger Aleberjacht, jeinen Lebensabend in Jannover enterachte und nach zu leinem St. Geburtstag am 10. Jebruar d. A. zahlreiche Ebrungen durch den Jührer und durch die mahgebenditen Männer des Staates, der Wehrmacht, der Nartei und der Staat Jannover entregegennehmen tonnte, ift am Mittmochabend furz nach 19 Uhr nach furzer, ich weree Krantbeit entschlafen.

Alegander von Lin ingen mutde am 10. Jedruar 1850 in Hildesdeim geboren und 1869 Offizier im 17. preußischen Infanterieregiment. In diesem Regiment medite er den Krieg von 1870 / 71 mit, wobel er lich das Eiserne Kreuz 2. Klasse etwarb. Im Juni 1901 erhielt er als Generalmajor die 81. Instanterie-Brigade in Lübed, dann im April 1905 das Kommande der 27. Diniston in Ulm und wurde schiedig am 1. g. 1909 unter Besorberung zum General der Instanterie som man abletender Ge-neral des 2. Armeesorps in Stettin.

Diese Korps sührte er zunächst im Welttrieg in den Schlachen dei Rome, an dem Taurca (Marmelchlacht) und in dem Kämpfen dei Hoern. Als dann im Winter 1914/13 deutsche Eruppen dei Hoern. Als dann im Winter 1914/13 deutsche Eruppen dei Hoern. Als dann im Winter 1914/13 deutsche Eruppen den Cherreschen in den Arapathen zu Historia der eine deutsche deutsc

# Schughaft für einen unfogialen Betriebsführer. Berftoge gegen bas Gejeg jur Ordnung ber nationalen

# Die Rirche verurteilt die Devifenichieber. Gine Erflärung bes Rarbinalergbifchofs Bertram.

Eine Erstätung des Rardinalerzbischof Bertram.

Breslau, S. Auni. Rardinalerzbischof Bertram veröffentlicht folgende Erstärung.

1. Es wird selhgestellt, das die Berfehlungen gegen dem Staat und die Volksgemeinschaft auch von tichtlicher Seite auf das ernkelte verurteilt werden. Dies Riskilligung wird dies eine nochmuss ohne jede Einschaftung wiederboit.

2. Die fürchlichen Behörden werden in pflichtgemisse diese geden dem Kolftlichen Behörden werden in pflichtgemisse ausgebung ihres Amtes nach rechtskräftigem Abiglich und die Berfahren einleiten.

3. Es wat und ist nicht die Abisch der Erstärung des erzbischielden der Seischung zu nehmen oder gar irgend welche Rechtspfliege hir bei seisch gestellen Allender vollen der Seischung und den der den bei heutsche Rechtspfliege zu erheben.

Die deutsche Rechtspfliege dat den führen Trennungsstrich zwischen der latholischen Kinde und den fatholischen Orden einerieits und den einzelnen Angelienen angeliene magetigten anderreitis gesagen. In dieser Auffallung weiß ich mich einig mit den under gegen die Seischen Beische Angelienen Angeliegten anderreitis gesagen. In dieser Auffallung weiß ich mich einig mit den und der Bertraum.

# Beileidstelegramm des Reichsminifters

# Urbeitslosigfeit und Beschäftigung im Frühjahr 1935.

Berigit des Instituts für Aonjunkturforschung.

In den Jurischung für einem Geogende ausgeschlichen Aber institut für des Ekieren ausgeschlichen Institut für des Ekieren ausgeschlichen und Institute für des Ekieren ausgeschlichen Index in der Institut für Annach i

Rurze Umichau.

Bet den mäßrend der letten acht Tage in Sollssel gestärten Wirtschabetweiden allem amichen Bertretern Deutschaben und der desten andere Wertschaftse unten ilt ein Einerftändnis erzielt worden, das zur Zeit desehende Bertrogsipiten in eine freie Urt des zur Jett beschende Bertrogsipiten in eine freie Urt des zah lungs vorteb is wöhrtzusätzen. Abod sonnten mößtige Einzelfragen noch nicht gelöt werben. Die deutsche Abordang ist duder am Mittwoch zur Berichterktattung noch Bertri zurückgelehrt. Die Berhandlungen werden noch Pfingsten fortigeseht werden.

Die NER, teilt mit: Wie wir erfahren, ift bas Ber-bot des "Bölflich en Beobachters" bes Ilultrierten Beobachter" und ber "Brennesse" in 3 tallen von der italienischen Regierung aufgehoben worden.

163 Saar flüctlinge, die in einem Sammellager in Neudorf dei Etrafdung untergebracht waren, sind nach La Rocke fur Den verführt worden. Das Sammellager Neudorf ist aufgelöst worden. Wie gemeldet, spielten sich dort vor einiger zeit Kroteitlandgebungen ah, de bet deren bei Lageringsten gegen französische Gesbarmen Seellung nahmen.

Im Brogeg gegen die verräterische katakanische Regierung, die am 6. Oktober die katakanische sovies Republik ausrief und die Beodikeung Ranklossienes gum dewalfneten Rampl gegen die Robeider Vegierung auflörderte, fällte der ipanische Gerichische am Mittwoch das littell. Es enspiricht vom Autrage des Stacksanmalis und lautet für jedes der früheren Regierungsmitglieder eine schieglich des früheren Präsenten Semanns auf 30 Jahre Zuchtbaus.

Bie aus Kreijen der Bermittlergruppe verlautet, dat Bolivien dos Berlaugen Karonauns nach Garantien für eine Klichtweideraufnahme der Heinbeligkeiten an ge no mm en. Die Außenminister Boliviens und Baroguans, die disser den Gefprechungen der Bermittlergruppe jeweils getrennt der werden, wie zwertlässig verlautet, om Mittewachnachmittig aum erstennul gemeiniam en den Berdandungen leinenmen, worden die Gefern fit, daß die Berdanblungen einen gufen Fortgang nehmen.

# Die neuen Aufgaben des deutschen Theaters.

Zweite Reichstheater-Festwoche in Samburg.

Bweite Reichstheater Feitwoche in Hamburg.

Berlin, 5. Juni. Bot Berteetern der Breise iprach am Mittwoch Reichschrameiung Dr. Schloeiser über die Reichstbeaterssieweche in Hamburg vom 18. die 3. Juni 1935. Er wies darum hin, daß die Reichstbeaterssieweche in den kanne der Keichstbeaterssieweche in der Keichstbeaterssieweche der Verlagen der Keichstbeaterssiehen der Angeleiche der Verlagen der Verlagen der Keichstellung kein der Keichstellung der Keichstellung der Keichstellung der Keichstellung der Keichstellung der Keichstellung der Keichstellu

non Heintich von Kleit und Heinrich, der Hohenkaufer von Dietrich Edart ausgeführt, im Kalliatheater "Ein ixdeliediger Kenich" gleichalls von Dietrich Edart. Die Beaterfelmode eigt als, das desonders der netionalloziafisiche Dichter verausgeftellt werden joll. Auf einer größen Kundgebunge Rundgebung der Neichs-thaufertammer in der Homburger. Mußballe am Montag, if. Zum, nachmittage, auf der kuniche Beater-leiter, die Betrieter der Genobenschaft deutschaften angehöriger, der Bühnenverleger-Breitungung, des findnaus-igulies der Ibaeterfritter, der Bahnensperstiteller und Komponisten, der Vrelie, der yulamdigen Karteis und Dienstellen und zugegen iehn werden, werd Keichsminister Dr. Goedbels sprechen.

## Die Bolfsabitimmung in Griechenland.

Atten Ditsubstitutiling in Griechentanto. Atten ich der fich der ferben ich dereit erkärt, an der Bolfsabitimmung ider die Staatsformfrage teilzunehmen unter der Botaussiehung, daß eine under in fakte Abkim mung erfolgt. Die Offsabitimmung iol etwa Mitte oder Erde Juli duchgeführt werben. Nach Erklärungen des Ariegoministers General Kond hif wie der Schaft der im men für die Monarchie abgegeben werden, um deren Wiedereinstätzung in Griechensand zu ers möglichen.

# Die große Leistungsprüfung der deutschen Jugend.

Aufruf der Reichsregierung jum deutschen Jugendfeft 1935.

ber körperlichen Leiftungsjädigteit und da-mit eines wichtigen Bestandteiles der rassischen Tächtigkeit eines jeden gelunden deutschen Zungen und Madel im Alter vom 10 die 18 Johren bringen. Auch das letzekleine Darf darf sich nicht von dieser großen Lei-kungsprüfung 1935, die ichen mit zeichen der eine vicken Griefe lede, au sichtleisen. Acht denn je braucht deshalb uniere Jugend Stätten au ihrer Ertücktigung und Ercholung. Duder rufen wir gleichzeitig zur Schaffung von Sportplagen auf mit der ein-deringlichen Forderung:

"Ghalit Spiel- und Sportpläge für die deutiche Jugend!"
Deutiche Jugend an den Start!

Der Reichsminister für Boltsauftlärung und Propagande, Dr. Goodbels.

Der Reichs- und preutsische Künister des Innern, Frid.

Der Reichs- und preutsische Minister für Willenschaft, Erziedung und Koltsbildung. B. Rust.

Der Jugendführer des Deutschen Reiches,

Baldur von Schirach.

Der Reichssportfüster, von Tichammer.

## Confünftlerfeit in Bamburg.

## 1. Orcheiterfongert.

mommen. Das Jaht 1925 muß uns Auffolus liber den Stand wirtke – auch beute noch! — eine Quvertüre "Codaigne" des Engländers Sduard Elgar, der in mancherlei Berednungen eines kultivierten Jag ein mitiges und prüdendes Dungen eines kultivierten Jag ein mitiges und prüdendes Dungen eines kultivierten Jag ein mitiges und prüdendes Dungen eines kultivierten Jag ein mitiges und prüdendes Delen under innen der Alabier delen under den der Alabier den Alabier delen under delen under delen under delen under delen der Alabier delen under delen der Alabier delen delen under delen delen delen delen delen delen delen delen delen under delen d

Der Reichssportführer, von Tichammer.
internationalen Heites, das auf geißigem und besonders tünklertichem Gebiere durch gegeneitigen Austauch und Arregung zu einer Verfährbigung und kulturellen Körberung der Kationen und ihrer Kunil deitragen will. Keben den Betretzetn des Reiches, des Staates wie der Stadt, der Wehrmacht und der Fartel iah man den weißhaartigen Schöpfer des "Evangelimann" Allehem Keieng, der mit seinen 78 Jahren in ertreulicher Kültigkeit an allen fünklerichen Techgniffer regen Unteil nimmt, den haratterie lischen Diederkomponisten Jahr Kulf fra ne, den Komponisten des "Friedemann Bach" Auf von eine zahlreiche der belannteiten Sänger, Sängerinnen, Dirigenten, Intendanten und Instrumental-Golisten.

In ftas teef ber wa tra bes ein lag me not left fol tro au Miller we

Richard te ming no Silver te ming fill u et

# Wiesbadener Rachrichten.

## Aufmarich des Arbeitsdienftes in Wiesbaden. Jeben Deutiden geht es an!

Toden Deutschen geht es an!

Soldaten der Ehre, Soldaten der Arbeit sommen am 6. und 7. Unt zu ihrem Gautressen nach Wiesbaden.
Deutsche Mütter, deutsche Bäter! Durch den Umbruch der nationalsozialipischen Erhebung wurde die Einrichtung der Arbeitsdenites als Vorschule für die Wehrbaftigkeit unseres Bolles und damit sur die Ehre Deutschlands geschoffen. Die Söhne aller Schichten und Stände unseres Volles kommen am 6. und 7. Juli in einem Cee xu mar schieden der Soldes kommen am 6. und 7. Juli in einem Cee xu mar schieden.

Bottes fommen am 6. und 7. Will in einem Steft matigi in ber Stärfe von annähernd 6000 Mann nach Wiesbaben. Unfer Bolfsgemeinschaftsgefühl zwingt uns, unsere opserbereite und selbstose Jugend in der verdienten Art und Beise in Wiesbaden aufzunehmen. Zu dieser Durch-führung benötigen wir vom 6. auf 7. Jult 6000 Frei-

quartiere mit Berpflegung. Wir richten baher einen Appell an alle Deutschgefinnten

Wir richten baber einen Appell an alle Deutschgesinnten Beisebadens, besonders auch an die wirtschaftlich besier gestellten Bellegenssien, Jreiquartiere für diesen Tag zur Versügung zu stellen. Es ist dafür Gorge getragen, daß durch die Amtsmalter der DAF, ieder Boltsgenosse aufgelucht wird, um daburch Gelegenheit zu haben, sich in die Listen einzutragen. Auskerdem fonnen Freiquartiere auf allen Ortswaltungen der DAF, angegeben werben.
Das nationalsozialitische Wiesbaden mird fich würdig

Das nationalsgialiftische Wiesbaben wird fich würdig zeigen in gleicher Opferbereitschaft und in demfelben Volks-gemeinschaftisgedanken wie unsere jugendlichen Soldaten der

geg. Romer, Rreisleiter ber MSDUB. geg. Mund, Rreismalter ber DUF.

## Rünftlerifche Ausgestaltung öffentlicher Räume.

# Gegen bas nuchterne Aussichen von Behördenraumen, Arbeits- und Erholungsftätten.

Gegen das nüchterne Aussiehen von Behördenräumen, Rebeits- und Erholungshätten.

Ein Wunf. d. Dr. Goebbels.

Wiedeits- und Erholungshätten.

Bie der Reichstand des deutschen Andwerts mitteilt, hat Reichspropagandaminister Dr. Goebbels ein neues wichtiges Schreiben zur fünstleißen Ausgeschaftung von Baulichfeiten an die aberken Keichsbederben Länderregierungen, Deutsche Kreitsison, an die maghedenden Stellen der evongelischen und latholischen Kinde, der Reichsbahn, des Arbeitsbenites, des Schreibenweins, der Semeinden und des Arbeitsbenites, des Schreibenweins, der Semeinden und des Arbeitsbenites, des Schreibenweins, der Semeinden und des Arbeitsbehreiben der den der Anschlieben der Kindlerder der Anschlieben der Kindlerder des des Arbeitsbehreiben der der der der und der Verläufte der Anschlieben der Kindlerschaft deutschaft der Kindlerschaft der der kindlerschaft kaben die kenntliche Ableich der Kindlerschaft kaben die der kontiken der Kindlerschaft kaben die kenntliche Kindlerschaft Außenmährte nu entstandene Konzentiale Westelliche Ableit dasschaften der kaben die kenntliche Geborismeit, bie für in der Ergangenheit sich dass der Kindlerschaft außenmährte nu entstandene Konzentiale vor Kindlerschaft außenmährte nu entstandene Konzentiale was der Kindlerschaft außenmährte nu entstanden

Tingeln: Richard Laugs mit dem Komponifien. Richt als ftatiftes Werf des Ungarn Joltan Kodaly fann defien Cello-Sonate, op. 4. gelten. Sie bleibt eine mehr improvifatorische Erimmungsmusst ohne jouingende Konpentration. Galpar Caljedo, von Will Hammer am Rlaufer nie überpielt, ein hervotragender Cellip und temperamentgeladener Musiter!

## 1. Opernabend.

geistige Erholung zu vermitteln, taulendfältig lahnen, werde nich bei der Dutchführung der von ihm emplohienen Mohnahmen etgeben, daß mit wenig Geld wertvolles Kulturgut geichgliche merben Tonne. Der Kninster vihrte, eine verwechtet Julammenarbeit mit der Reichstammer der bitbenden Künfte und deren Denbeseitungen zu ermöglichen und die zum 1. April 1938 im Rahmen der ihm zugelägten Mitteilungen auch datstellen zu wollen, in welchem Ausmaß seiner jetzigen Antegung über die vermehrte Seenasiehung der Maler Folge gegeben wurde. In beichte mit, do schlicht der Mitteit, alsdenn vor, se nach Lage der pewonnenen übersicht der Verliegten Antere gegebenensalls auf geseilichem Wege zu regest.

## Mus der Arbeit der Rriminalpolizei. Der Sehler ift nicht beffer als ber Stehler.

Der Hebler ist nicht bester als der Stehler.

In der Zeit vom 16. die 31. Mai sind solgende Fahrräder gestohlen worden: Herrentder: Kanderer-Continental Rr. 201 128, Adler 756 008, Kille 273 967, Felter 224 135, Rochbrumen 50 009, Sieger 460 289, Iomant 1867 748. Damentald Rr. 200 009, Sieger 460 289, Iomant 1867 748. Damentader: Geride 123 248 und International 245 876. Mußer diesen Ridder sich werden siegen Robern sieden den werten gestohlen, von denen die Kummern nicht angegeben werden sonnen. Wor dem Untauf der hier aufgesübtene Ridder wird besondern genarnt, denn der jenigen der ein solches oder überdaupt ein Aghrad faust, dellen hertauft indet einwandstel sellichen, muß mit der Einzsiehung des Rades und unter bejenderen Umfanden und moch mit einem Gtraf verfahren vergen het flere indenen. Die Fahrradbreichfälbe wirden lange nicht mehr so däuftig vorsommen, wenn den Dieden der Bertauf solcher Näder nicht so eine genacht wirde. Zewor jemand von einer undetannten Berson ein Fahrrad faust, soll er sie entst der der Secton der der Kanter über der Volliger Rachet über bie Eestoh der Gertauf iser der der Gotto der Martagen auch die Kestohlenne einen Ecit der Gotud, meil sie en Got da zu löder noch der menigkens an einer gut übertschlässen Stelle binguskellen.

Biehbeschlässe

Biehdiedstähle. Am 21. Mai wurde von einer Weide hinter dem Forit, daus Chaussedaus ein sinf Monate altes, weißes Schafflamm mit dellbraunem Kopf und ichwarzen Läufen gestohten. – Kerner wurden in der Kacht zum 31. Moi aus einem Grundstüd an der geplanten Hobeinstraße 18 Küden im Alter von 4-5 Wochen gestohten. Unter diesen Küden befand sich ein Zwerzaubn. Zweidenische Angaden, die auf Kunsch vertraulich behandelt werden, erbittet die Kriminalpolizei, Friedrichstraße 25, Jimmer 91.

## Mugen auf, Tajden gu.

Augen auf, Telfeen gu.
Einer Frau wurde in einem hieligen Kaushaus eine Gelbotie mit baren Geld und Schlüsseln aus der hand-talche gestohlen. Derartige Dieblähle werden am häusigsten im Gedränge begangen. Das Jubitum wird deshalb ge-beten, dei flarken Verkehr besonders vorlichtig zu sein.

Weren der nimmt Ferienklinder auf? Das Amt für Bolfsmobischtt, Gau Heisen Kassaus eine Kassaus inder Auflau, teilt mit: Am 4. Juni
1935 sind innerhald des Cause Heisenkolfau wiederum weit über 2000 Kinder in Erholung verschieft werden, nachdem am 3. Juni 1935 ein Transport ab Reing nach Solfenwis-dolftein mit 800 Kindern (nicht, wie gemedde, 300 Kindern) adgesabren ist Ausmehr hab der Gau Heisenkolfau ein-distielische der Kinder, die aus den gutrenden Gesten dier in Erholung sind, nadezu 14 000 Kinder in Gestäellen über gebracht. Die die jetz au Bertsgung siedender Kiegestellen-deutschen Bolfsgenoligen, die sich nach micht zur Aufnahme eines Ferientlindes dereit erklärt haden, sich umgebend dei der zuständigen KSB-Dienstielle zu mehden.

- Gebührenpslichtige Bermanung bei polizeischen Abertretungen. Der Hermanung bei polizeischen Ibertretungen. Der Heiche und preuhlichen Ministers des Innern vom 8. Febr. 1985 ist für den Regierungsbegirt Wiesbaden und somit auch für den Polizeise germanung bei polizeisichen Die Erteilung gebührenpslichtige Verwarnung bei polizeisichen Abertretungen" eingesührt worden Die Erteilung gebührenpslichtiget Verwarnungen sommt in Vrage für die Albahung non Abertretungen Gemmt in Vrage für die Albahung non Abertretungen Gemmt in Die Ertertung geougeenprigiriger verwarungen commt in Frage für die Ahndung von Abertretungen im Sinne des Reichseltrafgeschuchs und für die Nichtbesalgung von Bolizeiverordnungen, und zwar nur für solche, die ihrer Art und ihrem Charafter nach leichterer Natur sind. Insbesondere werden hiervon betroffen die Abertretungen nach der Reichsftraßenvertehrsordnung vom 28. 5. 34 und den hierzu ergangenen Ausssührungsanweisungen vom 29. 9. 1934. Durch diese neue Nagnahme der gebührenplich tigen Verwarnung an Ort und Stelle soll das Publitum durch sofortiges Eingreifen zu besseren Saltung und Berfehrsdissiplin etggen werden. Die Ber-warnungsgebühr beträgt 1 RM, und ist in der Regel Josort am Tatort an den betreffenden Schuppolizeis beamten gu gablen. Die gebuhrenpflichtige Berwarnung wird erstmals am 15. Juni 1935 in den Strafen unserer Stadt in Ericheinung treten.

caan-eitande erjoigen wite.

den Dernichen Gelände, aber auch in unseren Kuranlagen sieht man aur zeit die weisen Samenbaare der Schwarz-pappel pappel — die wie große Höden aussichen durch die Luft stiegen. Aberall am Boden sinder mon Wolggerungen dieser wollattigen Koden, die große Klüden bededen. Die Schwarzpappel Fopulus nigra) gehört zu den Galicaceaen, die etwa 18 voelfdiedenn Arten untvollen. Die großen kräftigen Sappeln senden ihren seinen. Der mit wolligen Flangbaaren versiehen ilk, jest in alle Well, und lo sieht man in vielen Gegenden der Stadt die arten weisen Aloden durch die Luft segeln.

Die Stanbesamter Wiesbaden-Stadt, Wiesbaden-Biebrich und Biersbaden-Bierftadt find am Pfinglimontag aur Anmelbung von Totgeburten und Stetbefällen von 9 bis 10 Uhr geoffnet.

- Katasterobersetetär a. D. Christian Ihielmann, früher in Deutsch-Sildwesiafelfa und später in Wiesdaden, dat in der Zeit dom 19. Januar dis 18. Wärz d. I. in früheren Deutsch-Oblatiria die Landwesserving abgelegt und bestanden. Am 9. Wai ih er zum kaatlich tonzessiunderten Landwesser ist des Langanistas-Gediet (Licensed Euroegor of Tanganista Territorn) ernannt worden. Herr Thielmann im Erlaudnits der deutsche Megatika Deutsch-Oplatista mit Erlaudnits der deutsche Kegierung und im Interesse deutschen Pflanzer durch.

## Preufisches Staatstheater.

# Losiprechung Wiesbadener Gervier- und Rüchenmeister.

Wiesbaden eine Stätte höchfter Rultur ber Gaftronomie.

Beligeibeanite im Braunhem. Mie ber Antilde Breußtiche Breifeblenft mitteilt, hat der Keiche und preus giede Minitier des Anterieh het der Keiches und preus giede Minitier des Anterieh des Anteriehen des Anteriehen

amt anzumelben.

Serfehrsunfall. Am vergangenen Mittwoch, gegen
15.30 Uhr, flichen Ede Rhein- und Schwalbacher Strasse ein
Raddahrer, und ein Berlomentraltwagen wisenmen. Beide
Kahrenge beführen die Rheinlitrase in entgegengefester
Richtung. Beim Eindiegen des Raddahrers in die Schwalbacher Strasse, wurch der Raddahrer von dem Kraftmagen
angesahren und zu Fell gebracht. Er zog sich hierbei dautabschiftriungen zu. Die Schuld an dem Unfall trögt der Radfahrer, well er verbotswörtig in turger Wendung nach lints
in die Schwalbacher Straße eingebogen ist.

Raddahrer geführet Etraßenvallanten. In det

in die Schwalbacher Strafe eingebogen ist.

- Rabishter gefährbet Straftungslanten. In der Kitchgasse lurg von dem Maurtitusglat achtete am Dienstagabend furz nach 18 Uft ein Aadjadret, der aus der Richtung der Friedrichftung lam, nicht genau auf ieinen Regind ind fuhr dadurch gegen eine Belfantin, die gerade die Strafe überquerte, do das sie einen recht schwerzheiten Anprall am rechten Oberichentel erlitt.

- Sobes Aiter. Die Lechrenwirken Anna Maria Lewalter, ged. Deis, Sedanplag 3, begeht heute thren Bes. Geburtslag.

Den Arte, geb. Diss, Seneinaus, o. zhoet seine Austrelunde veranstaltet am Sonntag, 16. dunt, unter Leitung des herrn Dr. Fill eine Auto dus fahrt in den kristallinen Borlpeilart. Austre der Ereinsmitgliedern können auch Göllte an dieser Jahrt eilnechmen, auf der die deloüders interestanten geologischen Erscheinungen der Gesteinsbildung und sumbildung im Kahltale zwischen Albiade und Hochtlitzpen gezeigt werden, anschließend werden die Aundhätten der bekannten Schriftgranite und Stautofike ausgelückt und ein Ville auf den aus Buntlandsein aufgedauten Hauptreil des Spesiarts geworten. Auf der Hinfalte werden die interschenen Begelück vortemmen der Klein-Steinheim und eine Brauntahlengrube dei Kahl belucht. Berbindliche Anmeldungen zu der Fahrt

Wiesbaden eine Stätte höchste Wiesbaden als Weltfurstadt bat non jeher größten Wert auf eine geoflegte Gastronomie gelegt und sein intervationaler Auf, dem es sich in der Vortriegseit erwörden und die zum deutsigen Tage bemadrt dat, ist nicht zulekt darauf zurückzusiehren, das die Wiesbadener hotels den Künschen ihrer Gälte in jeder Weise gerecht werden ohnen. Ein Stamm der alten Linniere des Gossphättengewerdes, die zum größten Teile Gelegenheit daten, in den Vortriegssjadren dos internationale Hotelschen aus eigenet Anschausig sennenzulernen, dat jeht im Miesbaden die Meistersprüfung mit Erfolg abgelegt. Das Berufsbildungsamt sür das deutsig Gossphättengewerde, Kreis Wiesbaden, in der DAH, ABG, ABG, dabel, dat sich größte Berdienste um die Schulung und die Weiterbildung der Angehörigen des Gastlättengewerdes erworden. Alle, die an der Krülungaletiven Anneit genommen hoden, dar alle der Frülungsleiter Henrich Restlern mit den Krülungsweitern Krüfter Schriefte des des eines Wiesbaden in Krülungsleiter Beilrich Recklern mit den Krülungsweitern Krüfter des der eine Weiter und Geschäftssührer des Berufsbildungsamtes, Kreisladgruppenswolter By. Glau nit in ger tonnen mit berecktigtem Stalg mit biese erkmalig in Weisebaden durchgeiichter Weiter und Schöttssührer des Berufsbildungsamtes, Kreisladgruppenswolter By. Glau nit in ger tonnen mit berecktigtem Stalg mit Koche und Kellner zurücksiden. Es war des halb nur lelbstweitundlich, das die erk Breispredung des halb nur lelbstweitundlich, das die erk Breispredung des halb nur lelbstweitundlich, das die erk Breispredung den Gestelle und Schotzermaltung date zu diehem Junes den Cityungslad des Kathaules zur Berfügung gestellt, der Weiter und Krönungsmarich aus "Die Holtinger" und Koche und Krönungsmarich aus "Die Holtinger" und Krönungsmari

feierlichen Losiprechung.

greichimar zu Gehör. Dataul sprach Bg. Friester einem wirtungsvollen Prolog, der überleitete zur seinem Bei den und in ger nerlag die Kamen der neuen Weister, denen Bg. Mehler, Berlin, der Relchoresteren im Amt für Freiserziehung, die Melleterdicher um Belisternadeln überreichte. Freigesprochen murden solgende Rüchen und in erkeichten der Verleigesprochen murden solgende Rüchen die erte Ludwig Jahnleiter, Ermin Aranl (Bellowe), Josef Hauer, doff, Kurthaus), Beter Deuber (Raslauer, doff), Kant Jatel (Rose), delmut Jint (Metropol-Monopol), Walter Baper (Engl. des), Dol), Kant Alesse (Laufisana), Erich Barrmann (Goldenes Arens), Paul Thomas (Gamatorium Revotal), Leopold Schmieder, (Dietenmistle), Kurt Rizeder (Palask-Hotel), Jerner folgende Sex volleinne, Erwis klein (Sobbs), Hart Kies (Laufisana), Erick Schwaldsche Hof), Hauf Keinschel, Erwis Aussel, Kart Löchel, Gerwis Aussel, Kart Löchel, Gelauk-Hotel), Kurt Rizeder (Palask-Hotel), Hauf Harten (Resinhaus Rebitod), Kart Löchel, Gerwis Aussel, Kart Löchel, Ballisana und Miese Meisengender (beibe Kassauser Hoft), Deber Krieger (Engl. des), Hollisten Locher (Kassaus, Gerenderff (Kassauser Hoft), Baltier Gaasfer (Belleone), Rieben und heite Aussellschaus, Generaler (Kassaus, Gerenderff (Kassaus, Gerenderff (Kassaus, Gerenderff (Kassaus, Gerenderff), Kassaus, Gerenderff (Kassaus, Gerenderff), Baltier Gaasfer (Belleone), Rieben Muthe (Kauthaus), Solej doss, dermann Bolf, Deinrich Kather, Williamen Beischen, Stellen aus der Kassaus, den Kather Gaasfer (Belleone), Rassen der Kassaus, den Kather Gaasfer (Belleone), Kassaus, den K

Gaftfättengewerbe ins Dritte Reich. Das deutsche Gaftenfättengewerbe ins Dritte Reich. Das deutsche Gaftengewerbe ins Dritte Reich. Das deutsche Gaftengewerbe ins Dritte Reich. Das deutsche Gaftengewerbe ins nur dann wieder erstengibig gemacht werden, wenn es von allen Holden der Andfriegsgeit gereinigt wird. Dazu gehört vor allem, die gange Berul's erzieb un zu nuu aufübenen. Durch einen Lehrvertrag für das gange Reich ist ein weientlicher Schriftige in Frankfurt a. M. und einer höheren Hotelschaftung einer Lehrfüsse in Frankfurt a. M. und einer höheren Hotelschaftung eine Lehrfüsse in Frankfurt a. M. und einer höheren Hotelschaftung eine Lehrfüsse in Eungmeister haben die Aufgabe, durch treue, forrette und disjiplinierte Berufsaufseilungs wen Kadpunds das zu übermitteln, was sie in Eriadrungen im Beruf im In. und Ausland erworben daben.

Bg. Schröder Esetin) vom Amt für Berufserziehung den deutsche Ausgabe, die eine vordringliche Ericklung verlagen ziehung ist eine Aufgabe, die eine vordringliche Ericklung verlagen, der Schweite Schweiter Migabe, die eine vordringliche Ericklung verlagen in der Ericklungen eines kolles sind abhängt von den Ericklungen eines jedes eingelinen in diefer Boltsgemein der Ericklungen eines jedes eingelinen in diefer Boltsgemein führt. Der Leitungen eines Kolles sind abhängt von der Leitungen worden, damons is ebod meilt nur aus egoliftigen Boltsgenolien Bilde. Der Migabe des Amtes ilt Bertrieben werden, das höchte der Schreiben der Ericklung eine Schreiber und Scharflichter Louise den der Keitschung der Ausgabe des Amtes ilt Bertrieben werden, das höchte die die zu erreichen und auf ihrem Gebiete das Höchte die im Eruslishand zu erreichen und auf her mehrlete der Geleich der zu erreichen und auf her mehrlete der Geleich der zu erreichen und auf her mehrlete der Geleich der au erreichen und auf her mehrlete der Geleich der Aufgeben der Kationalhunen.

Rach der Losiprechungsfeier verlaumelten sich die Beitint der Keinen Aufgeben der Keitschaften und kent der der der der der der der d

## Gaftronomifde Chau im Rurhaus.

Gastronomische Schau im Kurhaus.

Die Brüsungsarbeiten der Rüchenmeister waren am Dienstag im lleinen Kurhaussaal ausgestellt. Det iberaus karte Seign bewies das große Interelie des Kublitums an dieser gaktronomischen Schau. Fachteute wie Justiauer waren sich einig, dost die jungen Küchenmeister mit ihren Arbeiten wahre kulinausige Kunstwerte geschaften lietlung der Tischbetorationen usw. viel Geschand entwicklich der Tischbetorationen usw. viel Geschand entwicklich der Teislose Amerikanung sand. Die zur Krügmageitellten Aufgaben waren sehr interesjant. Es waren anzusertigen: Ein Elsen anlässich eines Keits und Springstuniers, ein kleines Gesellschaftsessen für 6 Berionen, ein Aussigeiten einer Solomatischen Kontecnz, ein Abendesen im Sociellschaftsessen in Aspekelen im Kurhaus, ein Jachelen ür 6 Berionen, ein Kaises, der Sersonen, ein kleine geschen sien Sachelen ür 8 Bersonen, ein kleine Luch anlässich einer dielenmatischen, eine Geburtstagsleier sür 6 Bersonen, ein Sachelen ür 6 Bersonen, ein Geburtstagsleier sie 6 Bersonen, ein Sachelen ür 6 Bersonen, ein Geburtstagsleier sie 6 Bersonen, ein Sachelen und der Klein analbisch eines Geburtstagsleier sie 6 Bersonen, ein Elsen auch der Kleinen analbisch eines Geburtstagsleier sie 6 Bersonen, ein Elsen auch der Kleinen analbisch eines Geburtstagsleier sie 6 Bersonen, ein Elsen anab ein Elsen anab der Wiesbabener Kurdist. Alle dies Aufgaben erforderten großes Können, und die Kleinen und Seiselsgeschaltigkeit in der Julammenkellung ließ immer wieder erkaunen und des Eles welch vorzügliche Küchen und Gerotermeister Wiesbaben verlügt.

find dis 8. Juni in der Geschäftsstelle der naturwissenschaftslichen Cammlung des Aussaulichen Landesmuseums abzugeben.

Der Wiesdadener Boltsbildungsverein führt am Arcitag. 7. Juni, eine Besichtigung der Boden beim er Brotischtlich und Scherfeiner Erage. Weitere Austunft erteilt die Geschäftskelle: Boseplag 2.

Preuhilises Staatstheater. Wegen Erfrantung von Fräulein Singenstreu gelangt beute (Donnerstag) im Großen Haus in Stammerbbe O nicht "Die fällianliche Riefper". londern "Albelie" um Aufführung Ansfang 18.30 Uhr, Ende etwa 22½ Uhr. Die bereits gelösten Karten behalten auch für diese geänderte Borstellung ihre Gültigfeit.

# Biesbaden-Biebrich.

Biesbaden-Biebrich.

Das Sturmhaus des SS. Kionierkurmbanns il geht seiner Bossendung entagen. S. ist dos
erste Sturmhaus in Deutschland. SS. Houpfturmführer
kubr und beine Kauweraden können mit Necht kolg auf ihr Nert sein, denn das schäne Gedübe und alles, was dazu gehört, ist aus eigener Kraft geschlen worden. Auch das
Keienwier ersährt durch den Bau und die mas dazu gehört, ist aus eigener Kraft gesche und dies, was dazu gehört, ist aus eigener Kraft gesche und dies, was dazu gekört, ist aus eigener Kraft gesche und dies, was dazu gekört, ist geschichnerung. Gesten nachmittag, 17 Uhr, wurde der Abert die Kraft das gen magte errichtet, der damit der Arbeit die Kraft das gen magte errichtet, der damit nun bedenft, doh die Erdarbeiten sir diesen Malt, um allen Elementen zu trogen, allein 70000 Kilo Zennent und Beton benötigten, so fann man sich einen Begriff machen, welch schwere Arbeit die Koineten der geleiste haben. Die Ertrichung des Malbaums nahm etwa 2 Stunden in Anspruch. Der Malt leibs sieht auf einem Beton-Unterbau von viet Meter Tiese, der Meter Beite und der Meter Länge, und dat in etwa 17 Meter Beite und der Meter Länge, und dat in etwa 17 Meter Beite und der Meter Länge, und dat in etwa 17 Meter Beite und der much die Katen-tag latt. Boraussschilch wird der Reichssisher der Sc. die Meter der Scheiner der der der die Katenichalf übernimmt. Am Einmelbungstag, 8.61 Un vormittags, teten die Chrenierungene Sch. Haupflieren der Ab, das Klonierbaus an den Kinker des Schlighittes XI. des Meter der Schules vorminmt. Rachmittags 330 Uhr wird-vien Kongert, ausgeschitt von dem Multaga 78 der Sc. Standorte und dende der Meter eine Geligtigt mit dem Bau des Signalfurmes, der ebensalls noch mit dem Bau des Signalfurmes, der ebensalls noch

bis zur Einweihung sertig sein soll. Ferner wird Sitzgelegens beit für 2000 Bersonen geschaffen werben.

Bon den in Wiesbaben eingetroffenen 300 Feriens in der in der in Betatteil Biedrich die Kinder unter gebracht.

Der Rheinwasser und sienten den Montag zum Stillstand gekommen war, und Diensiag sogna zurüdging, ist eit gestern wieder im Wachse begriffen, da die erneuten Riederschäftige große Mengen Wasser aus den Rebenstüssen

## Biesbaden-Schierftein.

Min Mittwochabend fand im Ratsfüdden in WiesbadensGhierstein, eine Terjammlung aller Grundfüssenbeilzer den Miesbaden-Schierstein, unter Leitung von 
Beitrsbauernsührer Schäfer, katt. Diplom-Landwirt 
Leiser hielt einen Vortrag über die Koufellegung der 
Vollegung der Ghaffer, katt. Diplom-Landwirt 
Leiser hielt einen Vortrag über die Koufellegung der 
Vollegung der Ghotellein. Miller landwirts 
ich ist der der der der der der der der der 
klassen der der der der der 
klassen der der der der 
Vollegung der

# Wiesbaden-Frauenstein.

Brandbireftor Diel hielt diese Tage überraschend einen Rachtalarm ab. Mit Refordschrelligfeit mar die Feuerwehr am angegebenen Brandobieft am äugersten Ende des Ortes in der Waldirage. Der Brandbireftor prach nach Ablauf des Alarms der Mehr seine uneingeschränfte Zufriedenheit über die bewiesene Schlagfertigseit aus.

## Biesbaden-Erbenheim. Freilegung eines Brandgrabes.

Biesbaden-Croenheim.
Freilegung eines Brandgraßes.

In der Jiegelei von August Merten am Bahnhof Erbenheim wurde am Mittmoch bet Abgradung des gur Backeinherftellung ersorberlichen Lehms in einer Tiese von 1.50 Meter ein Er and grad uns der späteren Bronzeset freigelegt. Die Graduung, die dand der unführtigen Behandlung seitens der Arhöfter unter Leitung des Jiegeleinheiten der Auftheite unter Leitung des Jiegeleinheiten der Auftheiten der Auftheiten noch einige feinere Uinnen und Gesäße, die wahrscheinlich dem dochgleicher Einen und Gesäße, die wahrscheinlich dem doch einigen Brauch entsprechend, der Mitgade von Spetien und derziehen kand entsprechend, der Mitgade von Spetien und derziehen bienten. Die Gradume war mit der größeren stängelei Karten sohn wieden aber ilmgeren eiterrümliche Grade und Abhyngubenjunde gemacht werden sonnten. So lassen ihr der Auftrechten der ihreren Geschleichen zugebeilt. Inspetier Koch vom Wesesbadener Museum ausgestellt. Inspetier Koch vom Wesesbadener Museum ausgestellt. Inspetier Koch vom Wesesbadener Kuleum erstellen der Schalten der Kuleum der Kuleum erstellen der Schalten der Kuleum erstellen der Schalten der Kuleum erstellen der Schalten der Kuleum erstellen der Kuleum erstellen der Kuleum er kuleum erstellen der Kuleum er kuleum erkalten der Kuleum erkalten u

Mus dem Bereinsleben.

Det Mannergesangverein Germania" ("Triebe" "Fibelie"), gegt 1875, beteiligte sich am vergangenen Somtog unter Leitung von Chormester Feinz Ribl I an einem Liebertag, melger von dem betreundeten Mößis, "Einigfeit" Main-Gonsienheim anläßlich ieines Sojährigen Beltehens veranskaltet worden mar. Der Verein ethielt von dem Kritister Komponist Iosef Merth sir die vorgetragenen Chöre "Sehmat" von Wiesper und "Hondwerfsburschen Schreichen Verleine und bei Koten "Sehr gut" und "Gut". Die desse Areine aus der Umgebung und vom Riederthein waren vertreten.

# Aus Proving und Nachbarichaft. Gelbitmordfandidat verurfacht Berfehrsunfall.

— Sattersseim, S. Juni. In der Kreuzung der Straße nach Diedenbergen und dem "Mandetsmann" warf fich ein ledenbenmüder, taubstummer Hausterer vor ein von Wesbaden tommendes Auch. Er wurde meggeschiedert und ertitt einen Schödelbruch, Aber auch der Wagen, dessen hehrer sehren bacht, übericht ung fehremt hatte, übericht lurg gehremt hatte, übericht und erlitt erbebliche Beschädigungen.

## Frantfurter Chronit.

Frantsurter Chronit.

— Frantsurt a. M., 5. Juni. Ju der BDA. Dit 1 an de tu nd ge dung möhrend der Pfinglitage in Königsderg juhren int einem langen Gonderuge rund taulend Auben und Müdel aus helfen-Kallau. Der Jug war mit Mimpeln und frischem Grün prächtig geschmidt. Wiele Amgebörige hatten sich zur Veradisch geschmidt. Wiele Amgebörige hatten sich zur Veradischeum, der jungen Oftlandlader im Dauptbahmhod eingelunden. — die Si de fau vie eil un ag im Kunstgewerbe-Kuseum, Keue Mainzer Straße 49, ertreut ich nach wie vor eines aufgerobentlich gablreichen. Besuches Auch an den deiben Pfinnsfriertagen ist die interestaute, auch an den der Verantschaft der Verantschaft eines der Verantschaft der Verantschaft eines der Verantschaft der Verantschaft der Verantschaft eines der Verantschaft der Verant

## Er "lief" auf feinem Bermogen.

Migenau, 5. Juni. Einen leitfamen Glidsjall erlebte ein hießger Schubmachermeilter. Ein Wandetdursche namens Gottmald hatte ihm ein daar Etiefel zum Reparieren über-geben. Bei der Altbeit machte er die Entbedung, daß in jedem Gliefel unter Jeitungspaper ein 20 Mart-Schein lag. Er wollte das Geld dem Beliger abliefern, aber der mar ingwischen im Begliefstennlehaus verstorben, io daß sich die Schubreparatur "gelodni" hat.

## Bligichlag ins Trauergefolge.

— Michelhabt, & Juni. Ils man einen Berftorbenen zu Grade rug, entlud sich ein Gemitter und plöglich schlag zum allgemeinen Entlegen ein Bils ein. Bier Tauergäste wurden zu Boden geschlendert, erlitten jedoch glüdlichetweise feine schweren Beriekungen. Immethin muhten sie sich in ärzelliche Behandlung begeben.

arztringe Bendaroung degreen.

- Rorbenstadt, 5. Juni. Die günkige Witterung der lesten Tage läst derechtigte Hosfinungen für eine gute Gestanternte aufkommen, obwohl die lesten Regenställe den überaus stattlichen Roggen zum Liegen brachten.

- Wellan, 5. Juni. Der Geistesgeenwart beherzter Rachdarssleute gelang es am Dienstag, eine hielige Einwohneris (Wiliwe L. Lauch) vom Tode des Ertrinfens aus einer Jauchsgrube zu retten.

- Wallenheim, 5. Juni. Auch dier trasen am gestrigen Tage mehrete seitenfinder aus Geslenkirchen ein, denen dald noch einige aus Schleswig-holikein solgen werden.

- Willschassen, 5. Juni. Die dier eingetrössen gestrichten gertienkinder sind zur größten Justiedenheit aller bei verschiedenen hießigen Pliegestern untergedracht worden.

# Das Schloß zu Biebrich am Rhein und Richard Wagner.

Bon Rub. Art. Bichner (Biesbaden).

Ion Aud. Art. 3ich im Blagner-Konzet am Blinglimontagabend im Bladtiger Schlespart.

"Es if völlig ein Märchen!" ihnied So och de über das Biedricher Schloß in einem Brief an Christiane am 8. August 1814, machdem er am Tage verder zur Tafel als Grif des Derpos Friedrich-August und einer Gemählin, der Serzogin Luife, einer Pringelin von Walder, im Schloßin, der Serzogin Luife, einer Pringelin von Walder, im Schloßin, der der der des an anderer Detelde Sechloß am Khein", wie Goethe es an anderer Detelde Sechloßin um einem Erdouer, dem Jürken Sezedunct von anfangs von isinem Erdouer, dem Jürken Gestagt im Gefönda der Warch. Seit auf als pruntvolles Schloß im Gefönda der Warch. zeit geplant worden; vielmehr lägt diefer fich im Jahre 1895 in den neuerwordenen Gartenanfagen im Rhein ein

net (Wiesbaden).

niedetgelegt worden war in den Jahren 1740 die 1745 der jogenannie "Winiterbau" in darmowicher Einpaljung in die Gesamtantiage und doch mit all jenen feinen Eigenarien die Kotofo jener Jahrehmte geschaften, ein Wedpa amd Kestdenjaholf, das im Gegenglag un den diederlich unterlien zum dauernden Aufentbalt, also und während des Allentes deutschaft und Derrifchfeit diese nunmar zo großen, emposate Gestoffschaus dießbert uns die Kradit und Derrifchfeit diese nunmar zo großen, emposate Gestoffschaus am Kheim. Beim Tode der Jahren Karl im Jahre 1775 war Viedrich eine auf des glänzendte ausgeftattete Kestdenz, am der sein Sogn und Sachfolger Fürft Karl-Wäldelm michts mehr zu danen fand. Nach die späteren Jeiten haben im wesenklichen an der Saumniage nichts mehr



"bürgerliches Haus" bauen, wie ensbrießlich in den Bauactten zu solen ist. Dieses "daus in Biebrich" ist der jeht in die Gesamtanlage eingehaute Westpaniston. Der in ühnflichen Gotten gehalten Schaus im Biebrich" ist der jeht in die Gesamtanlage eingehaute Westpaniston. Der in ühnflichen Fottenen gehaltene Olthansiston, mit delien Zuu Kondereitungen man dereits ein Jahr spierer 1609 Sespinnt, zeigt dann, das Gotten der Gestellen in der Geschaust der Jeht in die eingelichte und geschaust der Geschaust

geändert; dagen wurde der Bart unter dem Kürsten ist ich Aug uft au Beginn des 19. Sahrbunderts bedeutend etweitett und ouch der vorhandene nache dein Geleig gelegene franzlöfte Garten murde nach den Mingaben des ipäter dertühmt gewordenen Gartenfansters Stells aus gestatte und mit den weuerwordenen 200 Mosgen großest garten Genet der Geschafte und der der Mosgen großest einest Gendelt der Geschafte und der der Mosgen großest der Gendelt der Geschafte und mit den zeuerwordenen 200 Mosgen großest eines Gendelt der Geschafte Geleig der der Klied, der auch haute nach geden der Stellten Geschaften Geleig der der Klied, der auch haute nach jeden der Klied, der auch haute nach jeden die keisten dundert Jahre, die ist die Bestäte Schölifes is wechselooft werden der Stellten der Mosgen der Stellten der Klied der Stellten der Klied der Geschaften Geschaften Geschaften der Stellten der Klied der Geschaften der Geschaften der Geschaften der Geschaften der Klied der Geschaften der Mosgen der Mosgen der Geschaften der Geschaften der Geschaften der Mosgen der Kleisten der Geschaften der Mosgen der Alle der Geschaften der Geschaften der Geschaften der Geschaften der Mosgen der Geschaften der Geschaften

Medenbach, 5. Juni, Bier bier eingetroffene Gaar-finder fanden bei den biefigen Einwohnern S. Roll ("Jum Schwanen"), Lebter Beiffer, S. Rolb und 2B. Damm beste Aufnahme,

unian vel den Petdelberen sehr gut ift.

Breithardt, 5. Juni. Eine Angabl biesiger Einwohner machten am vergangenen Sonntog eine Autosahrt mit "Kraft durch Freude" durch die Sergstraße nach heibelberger Schloss vor, auch hatte man nich versammt, des Deidelberger Schloss vor, auch hatte man nich versammt, das der Vellegendent den Schweitigung des Deidelberger Schloss vor, auch hatte man nich versammten den Aber der Schweitigung und der Vellegendent den Schweitigung und wurden der Kluftahrt ging über Manntheim Zwingsbaten, Frantenthal, Morms, wo der Dom bestätigt wurde. Für alle Teilnehmer wer diese Schlösigung ein schweit gerichten. Mehrer der die Schweitigungen von hier landen in dem Zeltlager Klotter Eberbach Aufmahme.

Alofter Eberbach Aufnahme.
2., 5. Junt. An Sfingften balten die im Ring ehemaliger Oran is nfte i ner im Keichsbund ehemaliger Rabetten zusammengeichlossenen früheren Diezer Rabetten in Diez ein größeres Ireffen ab. Es find Weldungen aus allen Teilen des Reiches eingegangen.

- Besterburg, 5. Juni. Beim 10. Kind des Arbeiters Josef Sohn in Sundsangen übernahm der Führer und Reichs-kangler die Ehrenpatenschaft.

— Bingen a. Ab. 5. Junt. Im Alter non 70 Jahren flath an den Folgen eines Schlagnsjalls der Gründer und Seniorchej der Settlediere i Sant auch der gerie, fm. n. d., Bingen, Jacob Kalper. Der Berfachene war der crite, der für die Estymendung von deutschen Weinen bei der Schamweinherstellung eintrat.



Olienbach, 5. Juni. Am Mittmoch murbe in ber Rumfgewerbeichule Olfenbach dutch ben Reichsftatifhalter Gauleiter Sprengereine Ausstellung, wie Kunstgewerbe-schule im Dienfte der Nation" eröffnet.

### Schwerer Grubenunfall. Ein Toter, brei Schwerverlette.

\* Bab Ems, 5. Juni. Auf der Grube "Neuboffnungs-kollen" dei Bad Ems wurden am Mittwoch durch Gestein-massen, die sich nach einem kedengebliedenen Saus geloft hatten, vier Bergleute verschüttet. Der Bergmann Frans Leutel aus Dellingen wurde iddlich verletz, der weitere Bergleute mußten schwerzeitetzt dem Krantenhause augesührt werden.



# Befanntmachungen.

## MIle Bewohner Groß Biesbadens,

Alle Bewohner Großestellen mit allen Untergliederungen und der saatiden und tädtischen Behörben
und Anter mit Gesolgschaft, alle Bürget, Kausseute, freien
Beruse und Atfeiter baben am Fingstmontagabend Golegendet, ihren Kunststum, ober auch ihre Einzellung zur
neuen Zeit und inobesondere ihre Bolfswerb und enheit badurch zu demeisen, daß sie, ohne auf eine persönliche
Einsadung zu warten, ohne einen besonderen Ehrenplag oder
gar eine Freilarte zu beanspruchen, an dem Schloßen
Konzert in Siedrich teilnehmen, einem hochfünstlerischen Fest, wie es dier oder anderwärts noch nie ersebt
murde.

Dehtere Sundert Runftler aus bem Reich ber Tone wer-ben an fulturbiftorifcher Statte ihr Beftes hergeben, um uns

3u begeistern und mitzureißen und auf Stunden den Alltag vergessen zu lassen. Willionen Bolfsgenossen in ganz Deutsch-land werden über alle Reichssender und auch im Aussand hören und miterfeben, was uns bier burch tatbereite Manner nach umfangreichen Borbereitungen formlich in den Scholi fallt. Für alles ift geforgt, fleine Unbequemlichfeiten werden in Unbetracht bes überragenden Genuffes gern bingenommen

Wer wollte ba mohl fehlen? Alles Nähere ift ben Plataten zu entnehmen. Der Rreissuntwart.

# MS .- Gemeinschaft "Rraft durch Freude."

Rheinifder Mbend mit Billn Oftermann.

Abefiniger Alkad mit Bing Diermann,
Am Samstag, 8. Jun., 20,30 Ubr, it Willy Chermann
im Baulinenlüßighen. Außer dielem fröhlichen Bortragsmeller und Sänger wirten noch nambalte andere Künflier
von Abein mit. Unter dem Keiter "Drei Sünflier
am Rhein" wird eine fröhliche Bertragsfolge an dem
Rubeilum vorüberziehen. Eintritistatien ind dei
Auflichen Dertswalfungen der DMF, zu 60 Piennig zu haben.

# Gesegentwurf über Sprachen-Unwendung im belgischen Gerichtswesen.

Ein Erfolg der Flamen.

Gegon bieles Geigt ift bis in die legten Tagen binein von den Gegoten der Flamen ein hartundliger kamp in Berick und vorläment goführt wooden. Der liderale Wahlborein von Groß-Brighel, wo der dauptwider-kamb bertägte, deite logar Nicklich von der deschipt kamb bertägte, deite logar Nicklich von delchipt geräßt, daß die lideralen Almitter in der Reglerung untäduretet hätten, folls der Geiegentwurf im Barlament eine Mehr-beit linden follte. Es wirt der leiner von den lideralen Minsilern eine lalche Golgerung aus der heutigen Kammer-

abstimmung siehen, da die Regierung sich einmütig hinter das Geleh gestellt hat.
Auf den gaben Kompf des stämischen Boltes bedeutet
diese Geleh einen meltern Ersolg, abwohl die Regelung,
wie die Reden der flämischen Abgevormeten zeigten, nicht in
allem den Horberungen der Flamen entspricht. Die Flamen
beschaperen ich in ihrer Berfel und in them Berfommlungen
darüber, das die Sprachengelehe besonders auf dem Gediete
des Schulmelens und der Bernaltung von untergeordneten
Inflanzen ihrer nicht angewendet und von döheren Stellen
scholiert würden. Dieser Bormurf wurde in der leizen gleit
besonders sarf gegen die Grodbretwaltung von Bruffel erhobeiter würden.

### Sieg der Regierung de Balera im Landtag. Gine verfängliche Frage.

staaten des Britissen Weltreiches aus ihrer Gemeinschoft ausgestoßen würde. In der Abstimmung über den Haushaltenoranschlag des irischen Außenamtes siegte die Regierung de Basera mit 53 gegen 32 Stimmen.



## Die Sowjetunion ohne Maste. Reifebericht einer Frangöffin.

# Die heutige Ausgabe umfaßt 14 Geiten und bas "Unterhaltungsblatt".

prichthe fir. L. — Durchfeiture, und unesseen.

Prichthe fir. L. — Durchfeiture, die 1985: 2003, Sonntags allein: 22208
Drad and Durlag bis Wissbobener Cophatise
C. Schilinders; 18th Softward partect, Wissbobener, Caphatis, Caphatis, Onas,

Glandfating,

Dr. phill, Gallon Schillenberg und Verlagsbluther Keinrich Pab 8.



# Pfingst-Wei

bekömmlich und preiswert!

# Weißweine

Liter von 60 Pf. an

# Rotweine

Liter von 50 Pf. an

# **Apfelwein**

selbtgekeitert, Liter 34 Pf.

## 1934er Steeger Flur - Riesling Liter 80 Pf.

| Wermutweln           | Liter 80 Pf. |
|----------------------|--------------|
| Obstsekt             | Flasche 1.20 |
| Weinsekt             | 2.00         |
| Weinbrand-Verschnitt | 2.10         |
| Zilli's Gemischter   | . 2.00       |

Schiersteiner Straße 11 - Wellritzstraße 7 Schwalbacher Straße 9 - Telephon 24942

Am Freitag, den 7. d. M., verkeigere ich a' Um 11 Uhr in Wiesd. Biedrich, im Viandlofal, Bräher Etrahe 3: Ca. 7200 Etik Buntider, ein Bulett, I Kredeng, I Aussiedrich. Kadmaldine, 1 Teemagen, I Standuhr, I Herrensteiner, eine Führteilte, I Couche, I famd Riederichenn, eine Schreibunglänise (Iveal), I Aluxioliette u. a. Hausselle, Wittischerzi (der Berfeig der Buh-tucher findel voraussichtl. beitimmt flatt):

Daus i. Mirtubervener beitimmt fatt); tüder findet vorausändt! beitimmt fatt); b) Um 16 Ufr in M-Schierliein, "Mainier Rad"; I Derrernimmer, i Speliestimmer und and, mehr awangsweile öffentl, meitheltend gegen Bersoklung, Sielaff, Obergerichtsvollsieber.

Das müßte eigentlich jedem Herrn-

Wenn Sie bei Zapp lür wenig Geld einen flotten strapaziertähligen Sport-Anzug kaufen, dann legen Sie noch ein paar Mark drauf und nehmen eine harmonisch passende Langhose dazu.

und Sie haben für die keine Mein-und Sie haben für die keine Mein-ausgabe 2 neue, verschieden aussehende Anztige. Zapp welß, was harmonisch Eusammenpaßt, was Sie kleidet, damit es nachher nicht zusammengestupftanssie'it.

Sport-Anzüge flotte Formen, für den Sport
Sport-Anzüge geolgeste Stoffarlen, Muster in.
von RM 24 – bis 52 –

Sport-Sakkos braue, grüne und graue Ferben, BM 22--- 26--- 22-- 22-- Flanell-Hosen Bloom Sakko pan. Farben, but he Re--

Sakko-Anzüge flotte, schnikkigs Fermen, in

alles modernes rarous Riegante Musics, besonders gute Pallformes, für den verwühnten Rie S.-, 82.-, 72.- 18.-

Beste Stoffqualitäten, erstlissig vers

einleuchten:

Statt Karten

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Willy Meyer Hedwig Schmidt

Pfingsten 1935 Wiesh Biobrich

Horst Egon v. Hartlieb

Hildegard v. Hartlieb gen. Walsporn, geb. Fiebach Vermählte Berlin-Frieder



im Taabl-Berl.

# Zur Bowle

| AA          |           |              |
|-------------|-----------|--------------|
| Weißwein    | Liter von | RM. 0.70 an  |
| Rotwein     | Liter von | RM. 0.50 an  |
| Apfelwein . | Li        | ter RM. 0.35 |
| Obstsekt    | 1/1       | FL RM. 1.20  |
| Traubensekt |           | Fl. RM. 2.00 |
|             | 3% Rabatt | THE RESERVE  |

Tauber Alexi Jünke Adelheidstr. 34, Michelsberg 9, K.-Fr.-Ring 30

# Dentist Walter Lanke

Friedrichstraße 27 (neben Polizeipräsidi sprechzelt f. Zahnleidende wochent. 8-20 Uhr durchgebei Künsil. Zähne mit Gold- und Kautschukplatte.

Goldkronen und -brücken.
Sachgemäße Gebiß - Reparaturen in 2-4 Stunden

Familien - Druchfachen E. Gettenbergitet jeder Art in turgefter Beit Miesbabener Caphiat

Matulatur |

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Dienstagfrüh meinen lieben guten und so treusorgenden Vater und Schwieger-vater, unseren guten Onkel und Schwager

# Johann Kupitz

in die Ewigkeit abzurufen.

Maria Kupitz u. Angehörige.

Wiesbaden, den 4. Juni 1935. Schiersteiner Str. 18.

Beerdigung: Freitag, den 7. Juni 1935, nachm. 2½ Uhr Südfriedhof, Requiem: am gleichen Tage 7½ Uhr Dreifaltigkeitskirche



# Zubehörteile

in großer Auswahl und zu vorteilhaften Preisen

Beispiele:

| Ketten       | . RM 0.73 |
|--------------|-----------|
| Pedale       | . RM 0.90 |
| Taschen      | . RM 0.75 |
| Pumpen       | . RM 0.34 |
| Lenker       | .RM 0.98  |
| Sättel       | .RM 2.45  |
| Netze        | .RM 0.34  |
| Satteldecken | .RM 0.45  |
| Kettenkasten | .RM 0.50  |



und Kleinverkauf





Täglich frische Zufuhr in Eis unsere Kühlanlagen bieten auch an den sten Tagen Gewähr für frischeste Ware! Von heutiger Zufuhr besonders preiswert!

Lebendfr. Bodensee - Braxen (Bresem) 2—3pfündig . . . . . Pfund nur 35

ff Goldbarsch ohne Kopf . Pfund 35 s la Kabeljav, Schelifisch, Seehecht, Seelachs, kochfertig, im Ausschnitt

Fischfilet reines Fleisch, bratfertig, Pfund 40-70 A Fst.Angelschellfische Pfd 80 s

Echter Steinbutt 2-5pfündig Pfund Feinster Heilbutt im Ansschnitt 1.20

Seezungen.Rotzungen.Limandes

Schollen, Merlans usw.
Alles la Qualität und billig! Hechte, Zander, Aale, Forellen, Schleie, Karpfen, Blaufelchen. Feinster Rheinsalm im Ausschnitt

Gebr. Fischkoteletts heiß aus der Pfanne . . Pfund 60 3 Für Ausflüge und Wochenend empfehlen:

Oelsardinen nur beste Dose v. 18 3 an Deutsche Fisch-Vollkonserven

in größter Auswahl am Platze

Verlangen Sie unsere Sonderpreisliste ! Für den Abendtisch große Auswahl in alle

Fischdelikatessen der Jahreszeit.

Feinste Matjesheringe Matjesfilet, tafelfertig . . . .

Beachten Sie unsere Auslagen —
Aufträge für Freitag erbitten schon Donnerstag

# Livo4!

Zodesfalle in Wiesbaden Berta Sandel, eds Schneider. Me. 82 Jahre. 7 3. 6. 1002. Otas Einself, Kinbertraulein. Geliabeth Schmitz, ach Nolle. Chiebeth Schmitz, ach Nolle. Chefrau, 54 Jahre. 7 4. 6. Aubalf Söbertsban. 6 5. 65arin. Wilhelm 65. 7 Wonate 4 4. 6. Huant Beraböter. Doubleher a. D. 57 Jahre. 7 4. 6. Derothea Sannes, ach Bender. Willen Benz, Schreinermeiter. 51 Jahre. 7 4. 6. Derothea Sannes, ach Bender. Willen Berzenbeim, geb. Daussheimer. Chefrau, 56 3. + 5. 6.

Owenis Todesfälle in Wiesbaden KISTEN

ZETTEL

Aufdrucken stets vorrätig

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbadener Tagblatt

Oefen-Herde Gasherde

**Jacob Post** 



# Ja - so ein Sportanzug

lat gar nicht so teuer, wie Sie denken, Jacke 29.50, Knicker-bocker 9.50, Pullover 5.50, Strümpfe 1.75, Golf-Sportschuhe 12,-Krawatte 1.50 Hut 5.50 van Laack-Hemd 6.50, und schon sind Sie komplett. Aber wirklich erste Qualität bekommen Sie bei



Mey u. Edlich-Stoffwäsche

Bauerkrag. unerr. Hemden all. Art, Hosenträger, Socken

Georg Kochendörfer Schwalbacher Str.29

Heute nahm Gott unsere innig geliebte Frau und Mutter

# Joh. Porzenheim

gestärkt durch die Gnadenmittel unserer heil. Kirche, in den Himmel auf. In tiefem Schmerz

Emil Porzenheim u. Kinder.

Wiesbaden (Wilhelmstr. 38), den 5. Juni 1935.

Beerdigung am Samstagnachmittag 2½ Uhr suf dem Südfriedhof, Seelenamt am Samstagvormittag 6½ Uhr in der St.-Bonifatius-Kirche.

Statt besonderer Anzelge.

Am 3. Juni wurde durch einen Unfall unser lieber Sohn, Bruder und Neffe

der Flieger

# Günter Pagenstecher

im 20. Lebensjahr von uns genommen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Dr. Adolf Pagenstecher.

Allner bei Hennef an der Sieg. München, Hamburg, Wiesbaden.

Frühjahrs-Mäntel - Regen-Mäntel - Golfhosen Sommer-Sakkos - Sporthemden - Sportgürtel Sportstrümpfe - Jünglings- u. Knaben-Kleidung



Ecke Kirchgasse u Faulbrunnensteaffe

# Wiesbadener Tagblatt

Roble, SI, Rraft. eilentliche Annbgebung auf bem "Tag ber beutichen Technit" in Breslau. — Reichominifter von Elg-Rubenach über bie Robito floge.

## Deutsche Bertehrsprobleme.

Breslau, 5. Juni. Anlählich des "Toges der beutichen sinft" fand im Kongethaus in Breslau eine öffentliche in beinche Rundogdung marbe non- Generalinisettor für des Ettofenweien Dr. Tobl ereit. Relchevertehrsmiriter Treibert von Elb-und behandelse die

"Rraftquellen ber Berfehremittel",

Bur Glettrifigierung ber Gifenbahn

# Rundfunt-Ede.

Rundjunt-Eac.

Beachten Sie am Freitag!

Berlin: 1:30 Uhr: Muft jum Bach-Handel. Sahr.

2:30 Uhr: Bom Schickel des deutschen Gefiles.

Jam burg: 17 Uhr: Bunte Majit. 21:30 Uhr: Internationales Musities.

Kain: 18 Uhr: Belfilche Arien von Bach. 17 Uhr: Konzert. 21:30 Uhr: Anter der Jahne schreiten wir.

Königsderg: 19 Uhr: Bunte Unterhaltung. 20:15

Uhr: Boffen Tänge und Wärdsde aus 10 Einaten. 22:30

Uhr: Boffen Länge und Wärdsde aus 10 Einaten. 22:30

Uhr: Boffenwihr 21:30 Uhr: Soldat und Dichter — Gedutten an Delten von Ellenton.

Münch en: 17 Uhr: Konzert. 19:05 Uhr: Funtbrettl.

2:30 Uhr: Bom ewig destigten.

Sirloge. 19:10 Uhr: Affense Eicherfingen 1935. 19:40 Uhr:

Bom Meer, von Matrofen und Mädden.", Heiter 2:30 Winterna 22:30 Uhr: Unterhaltungsfongert.

Sereicherung der Unterhaltungsfongert im Kundplunt.

Bereicherung der Unterhaltungsfonzete im Aundjunt.
Die Unterhaltungsmußt im deutschen Kündfunt mird im hindiuf auf die Sommermanate eine weitere Bereicherung erschren. Es werden in der nächten get an allen Reichssendern außer den auf berfügung stehnden Erteichorcheltern auch ersttlassige Alass und Tangarcheiter zusählich verpflichtet werden. Diese Mahnahme der Reichssenderitung wird in weiten härettreilen zweifellos dankbar begrüßt werden.

## Wetterbericht des Reichswetterdiensies. Ausgabeort: Frantfurt a. M.

An einer langgefredten Liefdtudrinne, die fich von Irland bis nach Nordiendinavien erstreckt, führen gahlreiche, lieine Liefdrucktene zu aligemein sehr wechselvollem Wetter. Auf das Wetter bei uns auß der über England liegende maßgebend, der won Westen ber unter fraktigen Winden marttime Luit nach Deutschlandserinktenen läte, die sehr verbreitet zu Niederschlagssichauern Anlah gibt. Sorrest wird die weltliche Artypulufr and dam des wechselvolle Wetterweiterschlagen.

# Feuerwehr und Berbande.

Dienstabgrengung von SH., GS. und RSRR.

Dienstadgrenzung von Su., S. und RSAR.
Betlin, S. Junt. In einem Runberlaß an alle Boligeiaben gibt der Reichs- und preuhische an alle Boligeiüben gibt der Reichs- und preuhische Innenminister, wie
"MDI," melbet, folgenden Bele ih de der o ber fie ni.
"H ru un g bedanntt, Sei allem Angedörigen der EN.

18 Jadre gobt der Fauerweichdenit dem Su. Dienk und
allem Angedörigen der EN. unter 25 Jahren. der EN.

die Korppsihrer der EN. unter 25 Jahren. der EN.

der Korppsihrer der KAR. den falgenden Kefehl er
m: "Bei allem Sc. KAR. den falgenden Kefehl er
m: "Bei allen Sc. KAR. den falgenden Kefehl er
m: "Bei allen Sc. KAR. den falgenden Kefehl er
m: "Bei allen Sc. (KAR.) Dienit dem Sc. (KAR.).

nit und der allen Sc. (KAR.) Dienit dem Feuermehrbienit

Tals Feuerwehrbienit, in kellt der Minister elt, gitt die
inahme an Feuerwehrbitätigtet im Brandfalle und desalarm, der Feuerwehrfährter und die Feuerwehrschulturen und die einahme an Führerbeiprechungen.

# Riefenbrand in Ranting.

508 hänler jerlästt.
Schanghai, 6. Juni. In Nant'ing brach auherhalb der lädktmauer ein Brand aus, der in furzer Zeit eine Rielenisdednung annahm. Acht als 800 häufer der hineilichen sollfaung murden dutch die Flammen völlig zerkört. Die üller befinden sich im hafenviertel Kantings. Der Sachschen soll mehrere hundertraufend chinesische Tollar Utener

3wei Bergieute isdlich verunglucht. Durch Steinfall aus den Haugenden verungluchen am Dievstammting gegen 12 Utz auf der Zeche "Do til et et b" (Dortmund) die Haufer Milhelm Kauermann aus Einflinghofen und Wilhelm Gerbald aus Barop isolich. Die Leiche Kauermanns wurde Dienstagabend gegen 9 Uhr geborgen Die Bestgungsarbeiten für Gerhold werden son den guländigen. Bergrechten dem Kührte des Betriebes, sowie einem Vertreter des Vertrauensrates geleitet.





Unser

# Ifingst - Festprogramm

ist das ganz köstliche Ufa-Lustspiel



Paul Richter, Trude Marlen, Erika v.Thellmann,Oskar Sima Heli Finkenzeller Bayrischzell.

# 2000 Menschen

ben vor einigenTagen bei d.Welturaufführung chen gejauchzt vor Freude, der Ufa-Palast München hat gedröhnt vor Lachen I

kann demnach mit einer Pfingst-Überraschung aufwarten, die ganz Großes verspricht

# Ab morgen Freitag

Heute 4.00, 6.15, 8.30 letztmals: "Baboona

# BIER-VARIETE

Täglich 815 Uhr. Ein unbeschreiblicher Erfolg!

## Groß - Varieté im Juni! Tarzana

rem Schimpansen, a v - Piel - Film ,, Ari

4 Baranoffs 4

3 Marifahs 3

Paul Cichon

6 Attraktionen 6

Karten 40 5, 50 5 n. 1.20 Mk.

# Capitol

4.00, 6.15, 8.30 Uhr

ne lustige und heiter

Ferien



Im Beiprogramm:

# **Gorch Fock**

deutschen Jugend

Ein Ufa-Lustspiell interessants Ufa-Woche

# freibankfleisch

von 1-3 Ca 1050 Samstag, den 8. Juni von 7-9 Uhr

Schlachthof, Wiesbaden.

Elegante Damenhüte ümarbeitan billig Bensdorff, Moritzstr. 40, L.



In den Hauptrollen:

Jarmila Novotna Ivan Petrovick Gerda Maurus Rudolf Klein-Rogge

Dieser interessante Großfilm leuchtet in eine geheimnisvolle Spionage-Affare und Großwaffenschiebung des Ostens.

Unsere Bühnendarbietungen:

Karinska Rilber n dem Märchenbild und die Nixe" Die Clerans

EinprachtvollesFestprogramm

Heute zum ersten Male



# Ardie-

dotorråder von 600 com

# Brennahor-

E. Stößer

# T. Luna-Ton-Theater

# Menschen im Sturm • Eine ungarische Legende in deutscher Sprache

Csortos Gyula - Maria Medzyessy Beiprogramm: Lustspiel — Kulturfilm — Ufs-Woche

Licht im

Ab morgen:

Unser lustiges Pfingstprogramm!



230 430 630 830

# Schlachtfesi



3 "Burg Nassa

Ab Freitag

eine "Rleine Anzeige" im | Wiesbadener Tagblatt

# Rochbrunnen-Ronzerte.

Der ficherfte helfer ift 300

Freitag, den 7, Juni 1935

Früh-Rongert

ren, ausgeführt von bem ftadtifche Leitung: Kongertmeifter Otto Rield

# Rurhaus-Ronzerte.

-10. Juni in ber Stadthalle (Baulinenichlößchen)

Freitag, den 7, Juni 1935. 14.30 Uhr: Geiellichaftslvazieraans nach dem Waldbaus. 16 bis 17 Ubr:

Rongert.

Konzert.

Leitung: Konellmeilter Ernit Schald.
Ouvertüre au "Weldmeilters Brautlahrt" non fr. Gernsbeim.
Ar. Gernsbeim.
Balletimust aus "Carmen" von G. Biset.
Felde Geilter, Kollser von G. Strauk.
Duwertüre au. "Die Matrolen" von frz. vedar.
Kabbach Aleria von A. Beder.
Dauer: und Kurfarien giltig.
Dauer: und Kurfarien giltig.
16.30 bis 18.30 Ubr im Weinfani: Tans:Tee.
20 Ubr:

Luftiger Abend mit Guftav Jacoby. Mitmirfende: Maria Nes Melitia Wittenbeder Richard Raus, Iodannes Schode, Elfriede Scheurer Erwin polfmann Orcheffer: Städtigdes Aurorcheiter, Dirigent: Ernit Schold,

21 Uhr: Tans- und Unterhaltungsmußt. Kapelle Urthur Balenda, Berlin. Tanzgaftiviel D. B. Koch und E. von Ow.

# Der Rundfunt.

Reichsfender Frantfurt 251/1195,

# Deutichlandjenber 1571/191.

5.00 Cheral. 6.15 Fröbliche Morgenmuht. 9.40
Bie Kalpar Klusfann Bauer marbe.

11.30 Die Landirau ibaliet fich ein. 11.40 Des Bauer
(prich: — Der Bauer bört.

12.00 Kon Bremen: Musik om Miliag. 13.45 Rackrichten. 14.00 Millelet — den mei die dreit

15.00 Socienberückte. 15.10 Kinderlieberlingen.

15.00 Sungandbeitunde.

16.00 Kinderemmit. 17.30 Sungavolf, die

auf 18.00 Kinderemmit. 18.25 Baueratum und
Staatserbaltung. 18.45 Die 13. große deutliche
Rundbunfeusfeltung.

19.00 Lultige Musikanten.

20.00 Kentpruck, Rachrichten.

Thingstlest-Trogramm! Unser

Mann, der zum Abenteuer einer Nacht auszog der Erfullung einer großen Liebe fand Gustav Fröhlich

Giacinto Zubaran die Frau, der ein seltsames Geschick für Jahre einer freudosen Ehe das reine Glück weniger Stunden schenkte — Lida Baarova

Attredo Zubaran der Mensch, der zum Vollstrecker eines unbarm-herzigen Schicksalspruches wird Willy Birgel

Lonuchin der Verführer, der Collèredo zum gefährlichsten Spiel seines Lebens verleitet Hubert v. Meyerinck

Motts der Freund, der in seiner Verzweiflung kein Mittel scheut, um Colloredo zu retten: Witt Dohm

Unsere hilligen 50 5 60 5 70 5 90 Wo. 400, 815, 830 56, 3,00, 500, 7



Stellen-

e Perjanen mir. Berfongl Pehrmäddjen

jangerjenal inchesis de la constituta de la constitu

Rocen und len Hausarb wandert, lof. Einfam-Haus 0000000

Mädden ür Daus und Rüche gesucht. Calé Wilhelmshöhe, Connenberg.

Tücht Mädcher

Mäddien mit gut. Beugn Rochen. Baden

orsulteil. 9–11
1d 2–4 Ubr.
Welms,
olenkrahe 3, 1
ei. 1. Fremben
milon tagsüber
Tiüse d. Haus
au Hifers,
kten Alfers,
au, a. 7, 737
1 Lagbt. Berl.

Gefuche

Weibiiche Perjonen ficusperjanal -

m Sausbal Fraulein

Jahre, lucht llung in bell, usbalt, gud Tücht. Mädel

Mäddien paar. Aug 736 I.A

higes chrl. Mädden

Grobe Martenaritelfabrit chem. techn. Art lucht tucht, sielbewuht, Bertaufer

als Berfäuler als Besirfsreilenben für Nabe. Eitel- und Zannus-Gebiete, Aus-baufähige Deuerlteilung geboten. Bewerber, die bei m Rolonial-waren. Schubmaren. Seifen. Del- und Beribande. Drogerten ulm gut einzel find u. Jüber-ichein beitigen, woll Auneb. unter A. 74 am Zaubl-Berl, einzeichen.

Existenzmöglichfeit!

bieten mit durch eibmeile Beifrellung des neuen Auseilöstenderflutung des neuen Auseilöstenderflutomaten, Simbo', welder zum
Berfauf von Martenishofolabe biert und im Golimeilschaften um, aufaeiteilt wird. Eimes Anntal erforderlich zum Antauf von Godofolaben Gottimenten. Rein Kinto, leine Investition, da die Mutomaten nicht verfauft nerden. Judariffen erbeien am. F318 Breiling 6. m. b. 5. Berling W. 35. Kurturkennt 140. Artifdes Unternehmen lucht zum

Arilhes Unternehmen luch aum Kerlauf von techn. Delen u. Aeiten Australië Bertreter. Beboten: Spein. Betriebskoff, obe Browlian, Kundenhamm. Kerlansi: dielbemuste übeit, Brandelenninile, eigenes Achr-use (Molorud de Muse randelenntnine, eigenes Fahr ug (Motorrad ob, Auto). And U. 5871 Anzeigenfrens, Mains

Alde benötigte Bewerbungs-Unterlagen,

Bermietungen) 2 3immer

Connige rubige Leilwohnung 2 3im. und 3u-bebor. Ofenbeis.

3 Bimmer

Eddine
3.3im. Wohn.
in der Jageritr.
(43 Mt. mon.)
au perm. Angeb.
u. U. 793 T.B.

4 3immer Bhilippsberg 32 fonnige icone 4-Jim.-Wohn. m. Bad u. Jub. 5. 1. 7. od. fodter au verm. Käh. Rellerite. 13, 2

4-3immer-Wohnung

5 Bimmer Wallufer Str. 11 5-3im. Wohn, mit Zubedor, (Sonnenieite) lofott od. ipäier zu vermieten, Näh. Baubüro Loh, Tei. 23941.

Laben und Geicafteraume

mit schöner sonniger 3 - Zim. - Wohn., I. Stock evtl. getrennt, zu vermieten.

Groker heller Gaal

nachm. 4 lbr. | 1975 m), nen berger, m. aebedt. möd int Seil. 20.738 2.B. | Serando, esti, mit Nebenraum 1. Oftober. intöd. ent. intö Aschael. in rub. louniere Güblaac bearstift, in S. litt Mal-Nielleller, Biro ober Tanje litt. in S. litt Mal-Nielle receinst, jum 15. 6, au 1732 an X.B. vermieten Geisbergitz. 38a. un Tagbl. Berl.

rinitrole 50. 3. L. Rett. m. Mani-Jimmer m. Olen u. Lidt an anii. Mieterin su vm. Morthitt. 7. 2. Golibos Tarilli, indet billiges, idón módirertes Jimmer. Mbr. L. Tagbi.-Bl. Dn Dame oder Bert findet

gemittl. Heim bei fl. Kamilie. Bolle Bervileg. auch Diat. Zu-idriften erb. u. U. 736 an T.B.

fanme, Stadt nitte, 1.St., Tel. Möblierte Wohnungen

Möblierie 2—3-3im. Bohnung aum 1. Juli Antragen u. M. 736 an Laght.-Bett.

Dobl. Zimmer und Manjarben

h. Saublico lofort au verm. Seden und igafferäume Laben, L

Schwalbacher Straße 27

Laden

Melt, Serr n. Rente. Erfo. ucht bei alleimit orbentl. Fran-beim und Ber-ellegung zu mäß Breis (Etabt ob Land). Bett um Wälche wird ge-ellt. Angeb. u. 186 J. Weiben

Lecre Blaularde mit Kochgelen a. 15. 6. gelucht Rabe Rocher. 10-12 Mf. mon Ana. 5.731 I. B

Mohnicilais.
ición möbl.
1—2 Bett. a.
lolide licher.
Mieter. Ball.
Klav. Küch.
Benuk vorth.
v. d., Schiefit.
Strake 3. 1 r.

2 elea. möbl. at. ionniae Jimmer (W. u. Schlaft) mit Vallton und Jentralls. Ausgentralls. Sur-Bronche gu v. Sonnenberger (F. 28. z. 2.5572) Gem. m. 3. r. f. 2. 98. bill. au v. gebergalie 32. z. s. f. f. karangile. Sch. karangile. Sch. u. 3. m. f. f. ibitroke ab. z. Methyl vieletrake (M. Mellitikeroke ab. z. Mentyl v. Mentyl Naben
mit Nebenraum,
auch als Weenfalte, Lebrüt. 2.
141 vetm. Brei.
300 ML monatl
Iwei arobe leere
Künme au geiköill. Iweden
au v. Dobbeimer
Siroks 12. Vatt.
Große belle
Büroräume
lefort au vexm.

il. 736 an T.K.
Sch. möbl. Jim.
mit 2 Beft. als
Woodenendaim.
i. Citrille a. Rh.
billia au verm.
Hanier.
Todritrade 13.
Leece Zimmer
und Maniarden

and Maniarden

7 ff. belle Aront
fpiasim. m. Mb.
idiluk an Erwerbsidi au n.
Erbader (ff. 3.%)

20. ob. mobi. 3.
au v. Breis 3.50

Mt. m. Midelsben 28. G. t. [1]
Neu bern. beisb.
1. Maniarde ioi.
au verm. Edarmhorititt. 29. B. [1]

1 bis 2 leere

3 immeer

3immer

Guche sum 15. 6. ober 1. 7. billigt 1-3im... Bohnung. Ang mit Breis u. 65. 736 I.B. Mileinst. Ebev. incht z 1. Juli abgescht. sonn. 2-Jim. Wohn. Bordd. pintst. Zahler. Ang. u. B. 787 an I.B. 36. Chepaar (Nida), Seamt.) lufit sum 1. 7. moderne 3-3im. Bohn. Sad ulm. in rub. Saule. Mus. 1. 8. 736 an 1. 8.

relbite 12. Deci med Rinden 20 Mr. a. end. Generame. Sertificate Sertificate in perf. Mortio March 18. S. Rinderbett mit 18. Mobel March 18. S. Rinderbett mit 18. Mobel March 18. S. Rinderbett mit 18. Mobel March 18. S. Rinderbett mit 18. S.

MOBEL-URBAN 43 Tounusstraße 43 liefert billig und gut. Auf Wunsch Teilzahlung.

Mod. Rinderwagen

Geh zu Reichert Seine MOBEL sind gut und nicht teuer

Frankenstraße 9

**Tomohitien** 

Jamobilien-Serlaufe Einfam. haus

in Erbach (Abeingau) au vert. Angeb unter M. 787 a. Lagbl. Berl. Sumobil.-Raufgrjude

Haus M. 781 T. B

Geldvertehr Shpitation-Befathe

Dame, berufst, tid 1. Synother, leter, ob. mobil. 3. 115 4000 RM. Rdume, Mng. u. 2. 735 an 1. 2. 3. 735 an 1. 3. Für pratt. Reuheit

gel geich. einige 1900 Mart gejucht gegen Umlats-Beteiligung. Angebote u. S. 735 an den Tanbl Berlag. Tanbl-Berlan.

Sch. Collairende
b. av verl. Dellmunditr. 14. 1.
3u verteufen
girta. Riedber
schwarte. 18. 1.
2tiaria. Riedber
schwart. 18. 1.
2tiaria. Riedber
schwart. 18. 2tibles
grunder. 18.
Tilde n. 5 Ctibles
S Wit. verfdich.
Saush. Scenn
Ranbe Dilloir
Romerbera 34.
Tibles-Raneti
in tabelfol. Ber
tadung. av pert
schwart. 18.
Tibles-Raneti
in tabelfol. Ber
tadung. av pert
schwart. 18.
Tibles-Raneti
in tabelfol. Ber
tadung. 18.
Tibles-Raneti
in tabelfol. Ser
tadung. 18.
Tibles-Raneti
in tabelfol. Ser
tadung. 18.
Tibles-Raneti
in tabelfol. Ser
tadung.
Tibl

Bertaufe

Privat - Berfinfe

Final Scilate

Meinraffice
Swerps
Mehvinider,
S Monate alf,
su verf. Mor.
Lapbl. SD.
Emelinas
Finius

Meinitz 64 8.

3meireibiser ertifler.

Magazzu

(Gr. 52), aut er.
halten, au vorf.
Kronsales 1, 2
Getras. Einsige
Kaletot, vertis.
Gr. vertis.
Kraines 41.

Klauber

u. lonik, Röbet
au nf. Bertramirrake 14, 2 r.
bunbler vertes.
Kolf.-Greamsophou m. Ebotos

Mys., 6, 6, 5til.
au verf. Eing.

Renia aebr.

Goldfallmmet

biff. absuarben Guterb. 2000.
Guterb. 2000.
Guterb. 2000.
Guterb. 2000.
Guterb. 2000.
Guterbook i Berera
Dello Gir. 8 Worterb.
Guterb. SerrerAnin Cir. 8 Worterb.
Guterb. 20 WY.
Suberts.
Guterbook i Bellower
Guter

olimanimet him abaueben Simmafring 38, Eart. lints. Berich Betten, Garinte, Tide und lonk. Tous-Inwenta au verfaulen Auellenhof', Recolitate 13. Berich Betaubet mit Nachtrich billia un verf. Relibert. 12. 5. 3. 1 Geil. Bett. 2661.

Berloren Gefunden Forterrier

Ligenburger. Seiraten

Schlafzimmer Kleiderichtant Schreibtilche Bückerichtante Kückenichtante Betten ulm. gu vert. Seeien, Kleicktrane 36.

Adler

2/15 PS BRIE.

2/15 PS BRIE.

2/15 PS BRIE.

2/15 PS BRIE.

Eportsweiliger

Raufgeinche

Herren= Anzüge fof. Kaffe

Wicobabener Rieiber-Bermittlung Rorihitraße 12, Tel. 20030.

Gpielmanns

n. G. Gra. n. a.
gu f. gel. Luren,
hundtt. 2 E. t.
Gebrandite
2 Manseles
2 M

Anaben-Rad gut erb., 34 fauf. gelucht. Ang. 11. R. 785 an I.B.

Gr. Rüchenberd mit 2 Badofen gu fauf. gejucht. Grose u. Breisangabe International, Leberberg 11n.

Flaschen: gestelle

iu fauf. gefuckt. Genau. Ang. m Beficktigungs-möglichfeiten u. M. 736 an I. B

Unterricht italienijoen

Sprachunterrichi Ang. u. M. 719 an Taabl.:Berl Rlavier-Unterricht wird arbl. erteilt Cebanplat 7. 1 r.

la Verviel-fältigungen rasch, sauber preiswert. Schreibhürs Lass Miet-Autos

für Gelbitfabrer Morisitraße 50. Tel 25584 Damenhüte

Gejdäftliche Empfehlungen

Janger Wann, 27 A. Witmer, mit Sind, idds Briefmechiel, mit anidand. Wädch, yweds Beitral. Ang. u. P. 735 Sei Sani Ant. an Tagbl. Berl. Ang. 6,724 T.B.

Gebrauchte Fahrräder werden vorteilerden vortei

Jonnenberg, Languasse 22 Telephon 26535. 211 3ur Bilbung e. Streidguart... R. Limmermann & Co. Mauritiusstr. 1.

> zwei gut eingesp. Geiger nesucht. Rab. b.

Autotransporte, Umzüge

Wintermeyer und Herborn

Aummer, Gewerbe. Oberlehrer i. R., Porditrage 28. 2

euanschaffung eingetauscht.

Der fleine Museumsforscher von Mittellhullehrer Rart Döringe 2.6dellenberg'ide Sofbuchbruderei Biesbebener Tagblatt

Für eine gutgehende Apfelweinu. Bierwirtschaft wird zum 1. Juli durchaus tüchtiger Gastwirt gesucht, der in der Lage ist, Apfelwein selbst zu keltern. Angeb. von Interessenten. die über die nötigen Mittel verfügen, unt. T. 736 a. d. Tagbl.-Verl.



# Pfingstwanderungen.

Aerotal — Unter den Cichen — Falanetie — Schisserstops — Chansechaus — Forlihaus Rheindlid — Goetheltein — Chansechaus — Forlihaus Rheindlid — Goetheltein — Edierstein. — 24% Chunden.

Bom Kriogerdenkmal im Kerotal aus durch die Anlagen und an der Beneiste (link) etwas ansleigend zu dem Feilugen, 11 niert den Eichen, weiter in das Id am 3 dam sital hindd, auf schönen Roldwaren sommen wir der Markreise näher, freugen diesele, streisen die Wielessenderstreisen die Germanennen zur and den metrichen Allis auf die Siadi und in da annutige Tal des Gebrierbaches, (1) Sid.) dertiker Kuchenwoll nimmt uns auf und allmähisch dergan, die Kleise der Schwalbacher Bahn überschreitend und auf Sexpentimegen aufwärte zum urmsgekrönten Schläsersen, die Kleise der Schwalbacher Kahn überschreitend und auf Sexpentimegen aufwärte zum urmge gebrien und den der Fachflichen Schläsersen und der Bancarma zu ergößen. Aumnehr geht's wieder bergad zu der Banntation Chaullechaus und den de sind ber den Index und der Schläsersen zu der Kahntation Chaullechaus und den de sind ber den über den sinder und der den Siedenbas Rheinbesch zu und der Siedenbas und der Siedenbas und der der Reinklichen Stellender und und der Siedenbas Rheinbesch und der Siedenbas und der der gegende Keinfegenden Meinebesche und der Gebrien und der der Keine (1 Sch.)

Dohheim — Weilburger Tal — Graner Stein — Schlangen-bad — Rheingaublid — Beibeleller — Riedrich — Eftville. — 5% Stunden.

Bom Bahnof Dobbein aus jundigt nach dem Cafe Banorama. Bom die nus schweite der Ville in den weiten Lasgrund des Reilburgers dach es und fern zu dem Koetreugtoff. Die zode Keilmartkerung lührt uns Aut Koetreugtoff. Die zode Keilmartkerung den ber Rarthütte von dem teigend dem ergend gelegenen uns Abein gar das die Kinfs vom Authaus ansteligend jum Roein gar das die Kinfs vom Authaus ansteligend in Gebrige school der der Verlagen und der Koetre der Verlagen und der Koetre der Verlagen und de

ringt, woselssit dereinst ein mächtiger Ringwall (Heide-eller) lich desand. (20 Min.) Im Tannenwald (rochts alten) abmärts auf die von Hausen nach Kiedrich suhrende frache sogend und dieser folgend am Farthaus, Riedricher prudel pordei nach Liedrich und von da nach Ell-ville. (1% Std.)

Sattenheim - Cherbach - Saufen - Barftabt - Bambach - Giferne Sanb. = 5% Stunden.

Weiperlandschaft bet Hausen n. d. Habe.

1V.
Bad Schwaldach — Kemel — Springen — Spenichied —
Raniel — Sauertal — Qorch, — 8 Stunden.

Weir benußen mit Sanntagslarte Schwaldach — Qorch den Frühzug und beginnen in Bad Schwaldach — Qorch den Frühzug und beginnen in Bad Schwaldach — Gorch den Frühzug und beginnen in Bad Siber und in der urwückige Bergweit der Seitentäter bestiegsschlichteten Wilpertals libet. Am Ausgang des Heimbertagteit und beite den Galgentoglines ab, kommen an Kalla Lilly vorüber (Rücklich auf den mittleren Tannus), rechts Lindipect und über den Galgentoglinach auf kemel (1145 Sib.), vom hier auf über den Galgentoglinach kemel den her happen Stunde nach Spring en. Bon ber der Hauft jum Ablieg in die Alfweiser Gronau freugend, um furz vor Fligenroth auf unmarkierten Fläden abwarts im Medrdacher Grund, um an der Spizien in das

Densbachtal zu kofen. Bon bier (roter Keit) aufmärts mei fip en ich ie d. (11% Sid.). Bon 400 Meter Höbe kein mir wieder deren die has Kerlerbachtal, dicht dahei Merterbunnen. Mieder in Serpentinen aufwarts über die geppen nach Ken ie el. (11% Sid.) Die Martierung Aumuschhömmegs (T) hat uns bereits erreicht und begleit uns über Seuertal (1% Sid.) zu Sauerburg. Bon hin keigen wir hind in den Miedengen wir in eine dam gerade Schneiße (ummartiert) biegen wir in eine dam gerade Schneiße (um hind.) in den Kichten und in den gerade Schneiße (um hind.) kan Kichten und in den den gerade Schneiße (um hie in weltsigen Kichtung auf der den weg Beisel-Look mündet. Immer wuchtiger irtit das weg Beisel-Look mündet. Immer wuchtiger irtit das west die Geschneiße (um die 10 aum 20 er de tut fich am Men die Fellemann fällk eitel ab und 20 er de tut fich vor uns m der Kichten der Schlein der Kellemann fällk eit ab und 20 er de tut fich vor uns m der Kellemann fällk eit ab und 20 er de tut fich vor uns m der Kellemann fällk eit ab und 20 er de tut fich vor uns m der Kellemann fällk eit ab und 20 er de tut fich vor uns m der Kellemann fällk eit ab und 20 er de tut fich vor uns m der Kellemann fällk eit ab und 20 er de tut fich vor uns m der Kellemann fällk eit ab und 20 er de tut fich vor uns m der Kellemann fällk eit ab und 20 er de tut fich vor uns m der Kellemann fällk eit ab und 20 er de tut fich vor uns m der Kellemann fällk eit ab und 20 er de tut fich vor uns m der Kellemann fällk eit ab und 20 er de tut fich vor uns m der kellemann fällk eit ab und 20 er de tut fich vor uns m den kellemann fällk eit de den 20 er de tut fich vor uns m den kellemann der kellemann der kellemann den kellemann den kellemann der kellemannen der kellemannen der kellemannen der kellemannen der kellemannen der kellemannen kellemannen der kelle

# Täglich SEBALDS HAARTINK (TUR sie schafft volles Haar

# Robert Meyer, Wiesbaden

Bekleidung, Wäsche, Schuhe, Damenhüte und Möbel

Auch Zahlungs-Erleichterung.



Wenns diesen so interessiert, Was unser Maler malt — Dann kriegt er, wenn er inseriert. Auch jemand, der bezohle!

Befannimadjung.

Bor jedem Grundstud muffen an jedem Bert-

tage, und Swar.

a) in ber Zeit nom 1. 4. dis 1. 10. dis 73/ Uhr
b) in der Zeit vom 1. 10. dis 1. 4. dis 8 Uhr
ber Bürgerfteig und die an diesen befegenen
Straskritime liegen gefassen, iondern muß losort
Bürgerfteigen in die Straßenrinnen abgesehrte
Schmuß beleitigt sein.

Es darf also der abgefehrte Schmut nicht in der Stragenrinnen liegen gelassen, sondern muß sofort beseitigt werden.

"Klein-Anzeige" im "Wiesbadener Tagblatt"







2. Shellenberg iche Sofbuchdruderei



Hefe stets frisch

Weine 1-Lit.-Fl. 

Mettwurst . . Stück 28.3 Hartwurst . . ½ Pfd. 38., Schweizerkäse ... 30... Markenbutter I Pfd 1.60

Fellmann Oranienstr. 1 / Tel. 2: 603

Wiesb

Sie sparen Geld



THALYSIA

Inh. Robert Meyrer 21 Webergasse 21 Anruf 22305.





Schuhhaus W. Ernst

Marktstraße 23 Telephon 23955

E.K. Bademäntel

aus guten Stoffen erhöhen die Bade-freude, schützen die Gezundheit. Sie tinden sie in entzückenden Mustern — und schöne Badewäsche — bei

Emma Kluke gute und feinste Wäsche Webergasse 1.

# Preukijdes Staatstheater

Donnerstag, ben 6. Juni 1935. Großes Saus. Stammreibe C. 33. Borftellum

Stammreibe C. 33, Sorftellung.
Fibelio
Oper in 4 Bilbern v. Beethoven.
Friederici, Eimendorff,
Müller, Obholger, Allen, Geroerus
Darbio, Derborn, Legendeder,
Müller, Obholger,
Müller, Obholger

Freitag, den 7. Juni 1935. Großes Haus. ammreibe G. 34. Borftellung.

Die Bohème

Die 250Jeme
Der in 4 Aften von Buccint.
triederici, Elmendorff, Schendvon Trang.
Draeger, Doblich, Auffler.
Gereceus, Dobloch, Mecherien.
Berner, Berner, Berner,
Gereceus, Dobloch, Mecherien.
Gereceus, Dobloch, Mecherien.
Gereceus, Dobloch, Mecherien.
Gereceus, Dobloch, Mecherien.
Gereceus, Dobloch, Gereceus, Gereceus, 22 Ubr.
Gene etwa 22 Ubr.
Grae etwa 22 Ubr.
Grae Erena 22 Ubr.
Grae Erena 22 Ubr.
Grae Erena 22 Ubr.
Grae Erena 22 Ubr.

Rleines Saus. Penfion Schöller

Schwant in 3 Aften n. C. Lauis und Billichem Jacobo.

Joess, Schleim Michaelm Jacobo.

Joess, Schleim Jacks.

Joess, Schleim Jacks.

Joess, Schleim Jacks.

Joess, Schleim Jacks.

Joess, Michael Jacks.

Joess, Michael Jacks.

Joess, Michael Jacks.

Joess, Michael Lebranam.

John Joess J. Hor.

John Jacks Lebranam.

John Jacks J. Lington J. Lington J.

John Jacks J. Lington J.

John Jacks J. Lington J.

John Jacks J. Lington J.

John J. Lington

# Während der Feiertage kommt unser extra eingebrautes St.-MartinusMärzen-Doppelbier zum Ausschank — Auch in Flaschen erhältlich. Schöfferhof-Brauerei AG. Niederlage Wiesbaden, Hasengarten Telephon 27707.

befeitigt werden.

Am diesen Uebelstand mit Erfolg zu bekämpsen, dabe ich die Bolizeibeamten angewiesen, diesen Gegenstande gans besondere Aufmerkamteit zu widenen und in gegedenen Fällen gegen gewickelten den Angelse zu erkatten, der Polizeivräftdent Belifisité. Speisekartoffein
10 Pfd. 45 % - beil Zir. 4.Otto Fellmann
Lebensmittel
Lebensmitte

Wir müssen gebadet werden, Flohseite 43 5, Handekuch, stats frisch Stelle Vogelfatter, BU, v.20 5, an, Katzenfutter Schloddrogerie:

# Sport und Spiel.

# Der Nürburgring meldet.

Ell Rationen und 200 Jahrer beim Gifelrennen!

Dee Aufburgeing melbet.

Eil Nationen und 200 Jahrer beim Eiselrennen!

Am Bortag des Kennungsssauses und am Telephon
Berlin: Der Deutsche Lutomobit Elub: "Eif
Nationen haben disher gemelbet, irfa 150 Wotorradiabrer,
18 Kennungsensahrer und 15 Seportwagensahrer. Weitere
Bednungen morgen!" Und dem tommt am nächsten Tage
die Kennungssiste, die sieden dem tommt am nächten Tage
die Kennungslite, die sieden dem eine Aufbeite Durchdied ganz,
firches verrät. Da is alles vertreten, mas deute im europäischen Kenniport einen Namen hat. Janachst die Wotorpäischen Sehr zu der Aufbeiterländischen, England und
dem aus der Ischecholswafterländisch zu Deutschland,
dem aus der Allecholswafterländischen England und
dem aus der Kenteren der Kraisbert des Deutschen Unter
Magen wird und nach der Krübtert den Englischen Kallen
Massgezichnet. Mir inhen den Balischein, den AblierUmnior, in der großen die Abler-Dipsomat, Bugatti, Hord VS
und einen Werredes SCR.

Das alles aber wird geschlagen durch die Kennungen sür
das Kennen der Kennungen! Jangen mir bei den Keienen
mie diinden mit A. Wo. Magen mir bei den Keienen
mie diinden mit A. Wo. Magen mir bei den Keienen
Motorradiahrer, ferner wei Kultin mit Bämmer-Bünde und
Wordradiahrer, ferner wei Kultin mit Bämmer-Bünde und
wei Kenschen Schaften in höchein ihre RugartinMatorradiahrer, ferner wei Kultin mit Bämmer-Bünde und
Motorradiahrer, ferner wei Kultin mit Bämmer-Bünde und
wei Kensche Rugartischer Schmibt und Songe, Seitele mit Mans,
Soof, Kose-Richert, Serner wei Kultin mit Bämmer-Bünde und
wei Gegen Klasse in höchinteres holländischen
Motorradiahrer, ferner wei Kultin mit Bämmer-Bünde und
wei Kensen und Klassen. Der heiten früheren holländischen
Motorradiahrer Schmiben er M.-Kagen, beleigt mit Mans,
Soof, Kose-Richen Schwischen und Kagerati und der
Englände

Der zweite Tag ber dreitägigen Mittelgebirgs-fabrt war in zwei verschiedene Streden eingeteilt, und zwar karteten die Bersonen-Krastwagen zu einer Lang-itredensahrt über 421 km, mährend die Krasträder (Solos-nun Beiwagenmassinnen) und Lastrastwagen die Thüringer Waldirede zu bewältigen hatten.

# Schiefftandweihe

batten ich viele Schüben und Gaste eingefunden, die von der unermiddichen Kapelle auf das beste unterhalten wurden.

Die schiebssportlich en Ergebnisse werden, wurden dech nicht weniger als sur fün fliederne wurden doch nicht weniger als sur sunsch bezeichnet werden, wurden doch nicht weniger als sur sunsch bezeichnet wurden doch nicht weniger als sur sunsch und bronzene Kenennadein des Deutschen Kartells die Bedingungen erfüllt. Im Einzelmeisterschieben erreicht der karter Kontrenz der Albere des Korks. Wotorsturms 1/M IV. deinzich den f. mit ber hohen Jahl von 108 Rüngen den Urrenz den Zusen. Den 2. Klag beigete der junge Secoroni. KRS. "Gut Jiel" mit 153 Kingen, den 3. Klag errang Kamerad der Weben der von der Beschodener Schübensellschieben der A. 1. Areis Poke E. Riesbaden 1809 R. Leris "Weilmannschief" mit 151 Kingen. Im Mannschaftsschieben errangen bei der hohen Teilnehmerzahl von über 60 Mannschaften in der Klassen Schuben 1812 Miesbaden 1809 R. Leris "Gut Jiel" Wiesbaden 1803 R., Spreis Ghübenseichlichaft 1872 Ringe.

Riassen Stefenann Mannschieben unscheil" Wiesbaden 1803 R., Breis Refenand Raing 184 Kinge.

Riassen Ketenann Anning 184 Kinge.

Riassen Stefenann Mannschieben 1802 Wiesbaden 1803 R., Breis Refenand Raing 184 Kinge.

Riassen Stefenann Mannschieben 1802 Wiesbaden 1803 R., Breis Refenand Riesbaden 1803 R., Breis Refenand Wiesbaden 1853 R., Breis Refenand Wiesbaden 1803 R., Breis Rossen 1801 Gebon 1801 R., Breis Rossen 1801 Kappen 1801 R., Breis Rossen 1802 R., Breis Hoffichus Wiesbaden 1803 Ringe.

Begirt Biesbaben im Deutiden Rartell für Sportichiegen.

Das von den Bezirfsvereinen durchgeführte zweite Wertungsschiegen (5 Schuß liegend, 5 Schuß ligend oder kniend, 5 Schuß liebend, Entjernung 50 Mir.) zeitigte fol-

gende Ergebniffe: Bon möglichen 720 Ringen murben

| feldollen:                  |       | Ma 1  | nicho  | ften | 2   |
|-----------------------------|-------|-------|--------|------|-----|
|                             | I.    | H.    | Ш      | IV.  | V.  |
|                             |       | -     | Kingza | 965  |     |
| 1. Boit-Sportverein         | 599   | 528   | 501    | 432  | 442 |
| 2. BolizeisSportperein      | 581   | 583   | 510    | 488  | -   |
| 3. 6B. "Gut Biel"           | 580   | 534   | -      | -    | -   |
| 4. GB. "Weibmannsheil"      | 565   | 527   | -      | -    | -   |
| 5. Reichsbahn-IGB.          | 557   | 556   | -      | -    | -   |
| 6. Schützenverein 1932      | 554   | 509   | 483    | -    | -   |
| 7. Schüten.B. "Subertus"    | 516   | 495   | -      | 1    | -   |
| 8. Schunenflub "Geban"      | 457   |       | -      | -    | -   |
| 9. Chügenflub 1925          | 386   | 378   | 281    | -    | 2-  |
| 10. Schüttentlub "Falte" ba | t nod | nicht | geicho | Hen. |     |

# Abendrennen in Kastel.

Die Wiesbadener Müllerflein und Trandes jr. belegen Die erften Blage im Mannichaftsrennen.

Die Wiesbadener Müllerslein und Trandes se, belegen bie ersten Pläße im Mannschaftsrennen.

Die gestern dehn auf der Kasseler Sahn zum Ausstrag gelangten Bahn-Radrennen waren troh des schiechten Wetters zahlreich besucht. Eingeleitet wurde der Merters zahlreich besucht. Eingeleitet wurde der Neuer 5. Runde eine Wertung gab. Die Wiesbadener Farben wurden von Millerslein Eksleiterbarkluß und Traudes (Radportsluß) von Iraudes von Iraudes

der Rafteler Bahn wellen werden.
Ergebnilse 20 - Runden - Punttesabren.
1. Augursti-Mainz 12 Auntte, 2. Kaege-Mainz 10 K.
3. Blad-Mainz 5 K., 4 Mülleretlein-Miesbahen, 5. Traubes-Biesbahen. Mannich afterennen nach Sechstageart:
1. Müllertlein/Kaege (Wiesbahen, Mainz) 3 Puntte und eine Knude Korprung, 2. Traubes/Mugursti (Wiesbahen/Mainz) 8 Puntte, 3. Blad/Müller (Mainz) 5 Puntte.

## Sport-Rundschau.

Bubball-Endipiel verlegt.

Das Endspiel un die deutsche Ausballmeisterichaft im Kölner Stadion wurde vom 18. Juni auf den 23. Juni verlegt, um ein zeitliches Julammenfallen mit dem Internationalen Eiseltennen auf dem Aufburgring zu verhindern. Schiedsrichter des Schluftamples zwischen Schalte 1904 und Bis. Stuttgart if der Frankfurter Welt.

Boridlugrunde um die deutiche Sociaulmeifter.

ich aft: Griangen gegen Nativaty 4:3.

Biesbaden: Spsig. Raffau — Polizei SB.
0:2 (0:0). Berdienter Sieg der Polizisten, obwohl ein 2:1
dem Spielverlauf eher entiproden hatte, da Nasseu eine längere Orangeriode hatte. Abet die größere Durchschage traft und Schnelligkeit waren wisslichagebend. Rach torloter Jalbeit führte hennes einen Echall ein, und turz vor Schligt gelang es dem Polizei-Innensturm, einen dem Nassau-Torwart entglittenen Ball mit vereinten Kräften über die Vinie zu bringen. Ein interssaufse, sienes Spiel, das der Steger wieder in bester Form durchstand.

Beter Fid, Amerika Weltrefordschwimmer, gestaftete seinen ersten Statt in Verlin zu einem übertegenen Giege. Er gewann die 100-Welter-Kraul in 59,6 Setunden übertegen vor Herle beide und dem deutschen Meilter Wille.
Deide in Epsom, wo sich am Mittwoch wieder hundertausende non Jusquauern eingelunden hatten. Zahram unter Fred Word der ein übertegener Weise den zweiten Derbysieg sie den Kennstau des indischen Kabos das Khan beraus. Dem Kennstau webnten auch das englische Königspaar und zahlereiche Mitglieder des Königspaales bet.

Schachnachtlichten.

Schachnachtlichten.

Schachnachtlichten.

Sie ein einer transpiligen Sertie in 23 Jügen überlegen de und ihrer fehn Scheinspeller bei Schlighter Seinspellung gepieleten 8. Kunde bat den und ihrer in Scheinspellung erfühlighter übungsturniere.

Sitä der an feigern Schaung gepieleten 8. Kunde bat den den ein Scheinspellung erfühlighter übungsturnier der KE-Göden den eine die ein Zurnier gebach, dass den eine die ein Zurnier gebach, dass den den ein Scheinspellung der Scheinspellung d

## Handel und Industrie

# Wirtschaftsteil

## Landwirtschaft Banken und Börsen

## Konjunttur-Berichte aus der deutschen Birtidaft.

Wierlängerung des Erglieferungsvertrages zwissen weits deutschen Hältenweiten und Eisenergbergden.

Wie der Sehlitenwerten und Eisenergbergden.

Wie der Sehlitenwerten und Eisenergbergden.

Wie der Sehlitenwerten und Eisenergbergden mitgeseilt wird, sit met den theunischweitlässischen Jütten eine Zereinbarung getroffen worden, die der Sehlich und der Abstellen werden der Abstellen und der Abstellen und der Abstellen und der Abstellen und des Abstellen und der Abstellen und der Abstellen und des Abstellen und der Abstellen und des Abstellen und der Abstellen

## Gehaltener Drahtmartt im Mai.

Gehaltener Brahlmartt in Mai.

Wie der Nochterekand mitteilt, dat fich das Inlandsgelchäft im Mai giemfich auf der Höhe des Kormonals gebalten. Es muß fedoch im der Nachforson mit einem natüuriichen Rulkgang des Geschäftes gerechnet werden. Des Export
der nachgelassen. Auf einem größeren Jeitraum geseben, ih
dangen das Alaskandspecichtift mengenmäßig gestiogen, wähs
rend preissich Opfer gedracht merden mußten.

## Die Rouferveninduftrie im Mai 1935.

## Stetige Entwidlung ber Gingelhandelsumfäge.

Steftige Entmidfung der Einzelhandelsumfäße.

Am März und April zusammen waren die deut i sie en Einzelhandelsumfäßenitt um 4 % höher als im März April 1934. Die Umsahleigerung gegenüber dem Borjadr ist demit 1934. Die Umsahleigerung gegenüber dem Borjadr ist demit propontud umgefähr gleich karf wie in den ersten deben Monaten dieses Jadres (5 %). Dieses Umlagergebnis ist noch aus anderen Gründen als gliedlig anzusehen. Die in desem Jadre vorwiegend fühle Alsterung im März umd April verägeret in einigen handelszweigen (Bestedungt), die Frühjadrseinläuse, die dei dem im Mörz umd April verägeret in einigen handelszweigen (Bestedungt), die Frühjadrseinläuse, die dei dem im Mörzige frühjestig einstehenden normen Metter in den Monaten Kärz umd April gelätigt wurden. Andere dambelszweige, mie zum Seighel die Giemmetenschapfelätigt, mußben 1335 auf der doch des Geldätigkeledung (Jaschille für Internationalschungsarbeiten im Eilhjade 1334) verzigden. Strivadaussträge konnten nicht immer aussezeigenden Erfaß dieten.

# Der Stand der Arbeitslofigfeit.

Bereits im April wer die in ishberigen Berlaufe der Arbeitsschlacht erreichte niedrigste Arbeitsschlacht erreichte niedrigste Arbeitsschlacht unterschlacht orreichte niedrigste Arbeitsschlaunterschlacht unterschlacht erreichte niedrigste Arbeitsschlaunterschlacht unterschlacht erreichte niedrigste and von Andellen Arbeitsschlacht eingerechnet find. Auch ist nach dem Bericht der Kreichsenflächt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslofenverlicherung zu berücklichen, daß im Arbeitschlacht und und Arbeitslofenverlicherung zu berücklichen des im Arbeitslofenverlicherung zu berücklichen daß im Arbeitslofenverlicherung zu berücklichen glugendlicher aus

den Schulen enklassen wurde und neu in das Berufsleben einkrat als im Durchschnitt der Berjahre. Die nachstehende Kartenstige zeigt, wie unterschiedlich die Besaftung mit Arbeitslosen in den berächsebenen kandesarbeitsamtsbezirken nach dem Stand von Ende April 1935 gewesen ist.



# Merttafel der Birticaft.

Der Welfinerbrauch an Jinn bat im ersten Bierteljahr 1985 bebeutenb jugenommen. Er betrug im Mätz 12 685 To. gegen 10 426 To. im Mätz 1994.

Die Jörderung des theinischen Stauntoblen-lyndifats detrug im letzen Geschäftsjahr 48,06 Mill. To. Das bedeutet gegenüber dem Borjahr eine Erhöhung um 615 M. Det Rohfoblenabjah nahm um 16,38 % zu. Abnehmer find in der Haupfjache die Glektrizitätswerfe.

Die feramische Industrie im Begirf Mettlach bat in den festen Wochen gablreiche neue Arbeitskröfte eingestellt, die vor allem in der Rojaissabritation beschäftigt werden follen.

## Bon den heutigen Borfen.

Frantsurt a. M., G. Auni. (Gig. Drahimelbung.) Tendeng;
G dwa ch. In der heutigen Alttigsbörse seiten sich die
Bohdmöchungen am Alfeiemarft im Allessy eine seiner ins die
Bohdmöchungen am Alfeiemarft im Allessy an den Abendbörsenverker in verstärttem Rasse sort. Die kart engagierte
Kundschaft nahm allgemein Glötischungen von und auch die
Kulisse letzte ihre Keasslationen sort. Die kritisse Betrachtungen über der jünglie Altienhausse haben üben Einstum
indet verseldt, wenn auch an den Rentenmärtten größere Geschäftstätigkeit nicht zu verzeichnen war. Gegen die Abendbörse exgeden sich am Altienmartt durchsitistisse Einbusqungen von 1 die 2%. Am Rentenmartt zeigte sich Interesse sie der Kommunaciunsdabung. In der zweiten Vörsenfunde blied die Umsastätigtet sehr klein und größere Kursswendungen traten nicht ein. Einzelne Lagiere gingen wieder zuräch. Goweit später Kurse notiert wurden, verloren sie im Duchschnitt 2%. Am Rentenmartt war des Geschäfte eben-falls tlein. Tagesgeld mit 25% seicht.

Berlin, 6. Juni. (Eig. Drahtmelbung.) Tendeng: Sch wach. Die Börse war allgemein gedrückt. Anschenend hat man auch in Aubistunskreisen die karse Kursskeigerung ber letzten Tage als übertrieben empfunden, so doch an allen Märften Aggabeneigung besand. Das Angebot war aber teineswegs erbedisch, doch waren die Kurse, da die Käuser läch beute zurücksielten, in einem Ausmaß vom 1–2% und darüber hinaus gedrückt. Rach den ersten Kursen war be-datung relativ widerkandssächig, da nennenswerte Ber-

fäuse nicht mehr ersolgten und die Kulisse auf dem ers mähigten Niveau teilweise Rüstläuse vornaden. Die günstige Entwissung am Arbeitsmarft gab der Tendenz später einen gewissen Kuchelt. Konchamverte gingen um 1–2% gurlie. Brauntoblen logen um 2–3 Buntte niedriger. Kalis und Chemiewerte verloren bis zu 2%. Tarisperte gaden teile weise die zu 3% nach. In Wassinienattien gingen die Ber-lufte die zu 13% dinaus. Im Gegensch zum Affienwarft lagen Kenten überwiegend freundlicher. Tagesgeld unvers ändert 3% dis 38%.

# Marttberichte.

Martiberichte.
Franfjurte Geireidegrohmark.
Franfjurte Geireidegrohmark.
Franfjurte Geireidegrohmark.
Franfjurte Geireidegrohmark.
Franfjurte E. R., 5. Juni. Der Getreidegrohmarkt bließ gegenüber dem Mendagmarkt unverändert. Auch die Ungebotsverhältnisse im den einzelnen Sporten Mieden die gleichen. In preistlicher hinlicht waren nur Trober meitrermäßigt und zwar und 17.50–17.30 nach 17.50–17.73 NN. Es notierten (Getreide je Tonne, alfas fibrige se 100 Atlos gramm) in RM. Weigen (W. 8) 210, (W. 13) 214, (W. 15) 178, Großhandespreise der Müslich des genannten Breisgehötets. Autletzgetie der Müslich des genannten Breisgehötets. Autletzgetie (G. 9) 172, (G. 14) 173, (G. 12) 177, daser (J. 13) 170, (S. 14) 172, Großhandespreise de Station. Bei Esoffeites Futletzgetie (G. 9) 172, (G. 14) 173, Großhandespreise de Station. Bei Esoffeites Futletzgetie (G. 13) 22, (B. 13) 24, (W. 15) 174, (D. 15) 175, (B. 15) 170, (S. 16) 1

## Bom heimilden Rartoffelmartt.

Bom heimiligen Kartosselmarkt.
Die Rachfrage nach gelbsseisigien Kartosseln guter
Beschaffenheit halt an. Restbestände an gelbsseisigier Marc gehen nach außerhalb weg, darunter wird des Gaargediet bedient. Durch den Kälteeindruch im Mai dat sich die Krüße laufen von Frühkartosseln den m. Der Einlauf alter huben von Frühkartosseln diesen an. Der Einlauf alter Ractosseln geschafte die Bernald der Kartosseln geschaften am Martt desindlichen Restbestände werden mit 3.75 NM, gehandelt. Es sind dier und da weiße und rote Kartosseln zu geben. Apolitie und durchseln find nur in geringen Wengen gefragt.

# Berliner Devisenkurse Berlin, 6. Juni. DNB.-Telegraphische Ausenhlungen für

graphitothe Ausenburgen für

5. Juni 1935
Geld Brief
12.538 12.656 12.555 12.565 1
26.538 0.692 0.695 0.692 4
1.98 4.09 4.198 42.09 0.114 6. Juni 19h 

|   |      | SIC    | uerg                       | ui | sch | ein | e      |                                      |        |
|---|------|--------|----------------------------|----|-----|-----|--------|--------------------------------------|--------|
| × | 1935 | 103.75 | 103,78<br>107,75<br>108,00 | L  |     |     | . 1938 | 106,60<br>106,60<br>106,50<br>106,30 | 108.60 |

# Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

| Rhein-Maln-Börse   | 1 5. 6. 70; 6. C. 20  | 7 5 7, 3   6, 1, 10  | 1 (4.6.36) 6.6.35   | 8, 6, 20; 6, 6235  |  |
|--|---|--|---|--|--|
| Banken   5. 6. 35 6. 6. 25   | Elektr. LielerGes. 117.50 118.25  | Rhein Metaliwaren 141 141.50   |   |  | 6.6.7 6.6.35   |
| A. D. Creditanstalt 85,50 84,75  | Engineer Union  | Rhein. Stahlwerke 118,50 115   | 41.7 6.7 98.75 98.75  | Aschaffenber, Zalber   80.50 89                                      | Elecknerwerke 101.63 98.13<br>Lahmeyer & Co 132.25 130.50  |
| Bank f. Brauindust, 127 123  | Eschweiler 260,- 260,-  | Riebeck Mentan , 112 - 108   | 4/1/2 12,13 98.75 96.75<br>4/1/2 45 98.75 96.75               | Augsburg Nhg. M. 91,- 91,-   | Laurahitte 25,25 24 25   |
| Commu.Privat-B. 94.25 93.25<br>Dedi-Bank 96.— 95.50  | Edlinger Maachinen  | Rütgerswerke 127 124   | 5/1/2 LL 100.50 100.50  | Bayer, Metoren-W, 134.50 129,-<br>Bemberg , 124 - 121,-              | Leopoldgrobe 93- 92.13   |
| D. Eff u. W. Bank 84.50 84.50  | Faher & Schleicher. 67.— 67.—<br>I.G. Farbenindast. 158.13 154.63   |  | 4"/," . GKom.1 94 84  | J. Berger, Tiefban 121 119.88  | Lindellismaschinen 130.— 128.88<br>Mannesman 90.25 87.13   |
| Dresdner Bank 90 95.50   | Feinmechan Jetter.  | Schramm Lack . 74,- 72.75  | がた。 5 94.— 94.—<br>がた。 6.7.8 94.— 94.—                        | Berlin-Karlar, Ind. 125.78 124.78                                    | Mansfeld, Berghau. 118,13 116,50   |
| Prankf. Hyp. Bank 98.— 97.75<br>Pfals. Hyp. Bank 88.75 90.—  | Felten&Guilleaume 105.— 102.50  | Schriftgieß.Stempel 68.50 67.50  | 9/4 2 84 84   | Berliner Maschinen 118.37 117.75<br>Braunk. u. Briketts 200.— 196.—  | MaschBau-Unt 77.37 74.37   |
| Reichsbank 182 - 178 -   | Gestired  | Schuckert & Co 124,- 119,-   | 4/2/2 0.10 94.— 94.—<br>4/2/2 94.— 94.—                       | Bremer Wollkam, 152- 150,-   | Metallagesellschaft . 112- 108.25  |
| Rhein. HypBank 128.25 129,-  | Gritener Masch , 43.13 41.63  | Siemens-Reininger 86,  | D. Kom, Sam Ant . 115 115                                     | Buderus 109.75 105.25<br>Charl Wasserw 114.88 109.50                 | Montecatini  |
| VerkUntern.  | Grüs & Bilfinger  | Süddisch, Immobil 182 180  | do. ohne Ausl   | Chem. Herotea   112.75 109   | Niederlaus, Kohle . 192,50 189,-<br>Oberschies, Koks . 130.25 126,-  |
|  | Harpener 118.75 114.63  | Tellus Berghau . 105   | 1. G. Farben-Bonds 138.50 134,—<br>4% Oesterr. Golde. 92.50   | Chade 296,50 292,-   | Orenstein & Keeperl   91.50   90   |
| Nordlieyd 34   | Henninger Beanerei  | Thuring Lief Gotha   | 4*/, Cesterr. Stuater. 0.80 0.60                              | Conti-Gummi 159.— 156.—  | Polyphon 11,75 11,13   |
| 20.70  | Hindr. Auffermann 114.— 114.— 118.50  | Ver. Disch. Celfabr. 104,—   | 7%, Rum. segiese . 48.75 48.50<br>5%, Rum. vereinh.03 7.25    | Dulmler-Beng 92.13 90.75   | Rh. Braunk, u. Brik. 237, 230,75   |
| Industrie  | Holamann, Phil 99.37 97.75  | Ver. Stahlwerke 87 84.75   | 41/4/4 13 10.— 9.50   | Dt. Att. Telegr 118.25 Dt. Cost. Gas 138.50 134.75                   | . Stahlwerke 118.50 114.37   |
| Akkumulatoren  | Ins Berghau 165.—<br>Insg Erlangen 53.— 52.—  | Ver. Ultramarin  | 4 5.95  | Deutsche Erdol . 117.28 114.13                                       | -Westf. Elektr. 132,50 128<br>Rütgerwerke 127,50 124,25  |
| Alex   | Junghans Gebr 93,-  | Westeregeln Ale 126 -  | 6'/, Turk Begind I 52   | Deutsche Kabel 120 118   | Sochsenwerk 95 - 84 98   |
| ANG. Stammaktien 54.63 42.75<br>Aschaffenb. ABr. 113.  | Kalichemie 134,50   | Zelistoff Memel 45 45  | 4"/, Ung. Goldrente 12.75 11.90                               | Dt. Lindeum 172,- 167.50<br>Dt. Tel. c. Kabel . 119.75               | Saledethurth 180.50 175.—<br>Schles-Eicki. n. Cas 145.— 142.—  |
| Zellstedf 90.25 89.13  | Klein, Schanzl, & H. 93.—   | Waldhof . 121.50 118   | 4% Ung. St. v. 10 12.63 11.63                                 | Dt. Eisenhandel . 38.37  | Schubert & Salzer . 150 - 149 -  |
| Bad. Masch. Durt 129 129   | Elicknerwerke 102.25 99   | Versicherung   | Berliner Börse  | Dortm. Union Br 188.25 192.50<br>Dynamit-Nobel 84.— 81.25            | Schuckert & Co. , 524 - 119.37   |
| Bayer Spiegright   | Knorr Heibronn . 71 . 69.50   | Allianz-Stuttg. L 218.— 218.50   | Banken  | Eintracht Braun . 194,- 189,75                                       | Schulthein Patrenh. 115,25 112,75<br>Siemens & Halde , 183,— 177,50  |
| Bemberg 125.25   | Lahmeyer & Co 133 - 130.50  | Mannheimer Vers 47,- 47,-  | Bank f. Braulednst. 126 123.50                                | Elektr. LiefGez. 117.— 116.—<br>Elekt Licht u Kraft 134.50 129.25    | Stohr, Kammgam . 112.50 110,-  |
| Brown, Boveri & Co. 99 99  | Lechwerke 101,- 101,25  | Renten   | Berliner HdisGes. 122.50 120.75<br>Comu. PrivBank 84.50 93.37 | Engelhardt, Br 102.75 102  | Stollberger Zink . 79.— 75.75<br>skaddeutsch. Zucker —— 75.75  |
| Buderus 110.50 105   | Lokom. Kraud 100,- 101  | 5% Reichand, v. 27 100 89.75   | Dedi-Bank 98 - 95 50  | L. G. Parbenindust. 158.50 154.88                                    | Thuringer Gas 136.75 126.50  |
| Cement Heidelberg 121.75 119.80  | Mainter Aktien-Br. 84.75 85.50  | AnlAusl. (Althen.), 113,88 114,65  | Dreedner Bank 96 - 95.50                                      | Pelten & Guilleaume 106,— 125,50                                     | Ver. Stahlwerke 87,- 84.75<br>Vogel TelDraht . 120.50 121.25   |
| I. G. Chem. Basel .  | Manuelman 90.50 87  | 47/ Schutzgebiet 13 10 10  | Verk,-Untern.   | Gesfürel 131.50 127.63   | WasserGelsenkfreis, 142 120 75   |
| I-130 000 . 194 189<br>130 001 ab . 145.25 145.25  | Mansfelder Berghau 116.50<br>Metallacsellachaft . 111.50 108  | 41/47/4Wiesb.St.v.28 90.75 91.50   | AG. für Verhebrew. 92 80.75                                   | Goldschmidt, Th. , 107,75 105,50<br>Hamburg, Elektr. , 138,50 135,50 | Westd. Kaufhof . 37.50 38.13   |
| Chem. Albert 107 109.25  | Metallgesellschaft . 111.50 108,-<br>Ming Mühlenb 92,25 92,-  | 4'('), Pr.I. Pfbr. 19 96.75 96.75<br>4'('), 10 96.75 96.75   | A.Lokalb, u. Kritw. 127 125.50                                | Harburg Commi . 38.88 37   | Westersgein Alk.   128,50 125,-<br>Zeiletoff Waldhof   122,- 118,50  |
| Chade 296,75 293,-<br>Daimler-Rens 93.37 91,-  | Morms 92.63 90.25   | 49/27 21 96.75 96.75   | D. Reichshahr Vr. 119.88 119.88<br>Hapeg 34.12 33.88          | Harpener 117,- 114.50<br>Hoesch 105,- 102,-                          | Kolonial   |
| Deutsch. Enfel 117,50 114,75   | Neckarw, Ellingen 111.50 112,-  | 4 <sup>0</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>4</sub> Kom. 20  | Hbg-Südam, Dpf. 27 46.25                                      | Holzmann, Phil. , 100,- 98,-   | The state of the s |
| Disch.Gold u. Silber 235 - 232,50  | Nordw. Kraft  | 41/2/4 N.Lb Gold 1 87.50 97.50   | Nordloyd 35.50 35.13  | HotelbetrGes 89.28 88  | Otavi Maea 18,50 18,-  |
| Drutich Lindeum 172,- 168,-<br>Deckerhoff Size 719,- 119,-   | Park-o. Burgestena 113 113<br>Rh. Brausk, u Brik. 236 229.50  | 4/// 2 98.78 96.76<br>4/// 3 98.75 98.75   | Industrie   | Ilse Berghau 176,-   | Renten   |
| Eichbaum-Werger .   95.50   95   | Rh elekt Mannheim   | 4/4/4 8.9.10 96.75 96.75   | Akkumslatores 176 174   | Kalichemie 135,50 134,—<br>Kali Aschersleben , 127,63 125,25         | 6"/s Krupp-Obligat, 102.50 102.90  |
| THE RESERVE THE PARTY OF THE PA | CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE | A STREET OF THE OWNER, THE PARTY OF THE PART | men   1 1 1 1 1 1 1 1 0 0 0 0 1 1 1 1 1 1 1                   | Add ASCRESSEDES . 127,63 125,25                                      | 71 Ver. Dishber - 01 101 50 101 69   |

# Ciiffel, das Jigeunerfind.

Bon Balter Raften.

Starf, her pierbeinige Sändrer bes Saufes, jeldte jein tolltenkes
Om Washesamb Sanistin nieterstamen appaleit plate, bei fich
om Washesamb Sanistin nieterstamen appaleit plate, bei fich
om Washesamb Sanistin nieterstamen appaleit plate, bei fich innerfalle
bes Jaumes fürer bie Zürie bentegte.
Der James fürer bie Zürie bentegte.
Saufen Sanistiner und der der der Sauten Sauten gebarteter
Spriebe zu Gemen bingste, ein in volleiten Sauten in Gehaterer
Gegenen, and beer Sautenben informer, an der ich des bei fürunges
Gebons, and beer Sautenben informer, an der ich des öffunger
Gegenen, der Sautenben informer, an der ich des öffunger
Gegenen von für gegen ertellet, nub auch del niet erforderen noch
ein stillen State ich den State, beiten eilenden noch niet
ein scheiche zuräch ab des Erich, denbes State in der Sauten und ferden noch
Gegenen in der Gebermans on einem butte ofsprochen von geein Staten inder Gelter zu State ich der Sauten ind siehen schieder in den
Gegen in der im Strekernt erfelen num butt bligenber Wagen
Gegen in der im Strekernt erfelen num unt bligenber Wagen
im Staten inder Gelter in debentagele, beite Statel inder den
Gegenen in der im Arter Gelter staten in der Gehore, staten
Gegen, in der im Alter Gelter staten von Gerine staten
Gegen, der der in der Gelter Staten in der Gelter Staten in der Gelter in der in der Gelter staten in der Gelter in der Staten in der Gelter staten in der Gelter staten in der Gelter in der in der Staten gelter in der in der in der der Staten gelter in der in der Staten gelter in der in der Staten in der Gelter in der Staten in der Gerine in der in der in der in der in der Gerine staten in der Gerine in der Gerine in der in der Staten in der Gerine in der in der in der Staten in der Gerine in der in der Gerin

the time part of the state of t

Rovingelpräch gutich. Base haben Sie mit meiner Schwarzen gemacht, lunger Kert? icheille die Alte ichen von Beiten. Bo haben Sie fibe Kerte

platifiert? 3th bits minifiert! Es nour eine jeft noerhoofte Stage, gie milito mit ethnes befrits geben!

Son nots jitt einer Beile nich sow is den gebe hatte. 3th with som wer Sterfe bei is mit been Rope jang is den der Sterfe geben. 3th beite gannich Daum, 3hen jitt eine Sterfe jitt eine Beite sterfe genein ist eine der Best aus der Best der Beite der Beite sie fellen fine fine mit Sterfe hann befreit fabe. — 3th nerbe großen mit der An der Beite beiter beite Bleichen int der An der Beiter beiter beite Bleichen int der Sterfe fellen der Beiter bei Alle beiter bei Alle beiter bei Alle beiter beiter bei Alle beiter beiter beiter beiter beiter beiter beiter beiter bei Alle beiter sehn der Schauer bei Sterfe über der Sie leine Beiter beiter beiter beiter bei Alle beiter bei Bleicher unb felle ab felle nieder aus Sterfe in der mit son sehn siehe bei seine Beiter beiter beiter bei Alle beiter bei Bleich sehn der Schauer bei Bleich geiter beites Minertalmanne der Schauer hab der bei Bleich der Bleich sehn der Bleich der Blei

"Cheband turzee Zhijtele Gergemourt verlenguel, und die Rochund turzee Zhijtele Gergemourt verlenguel, und die Beren Rochund der Geren Kander in trettel Rochund der Kander Geren Kander, der Felde einem jo topperen Garte in die Antern in die Stete einen Schoeder eingem tomte, in impulition eine johennelden Stetefreihen geworden, mit einem spieloten behangenen Bell, nachoem fie das diet, neifside verlenen dalte. beim glaufer beim gegete unter der metra, der ein in dem Spiele eine Serfe unter der Ragen, novem familier Starte der Shadparifaalt näßtelang auf unferem Stautsbad zu fingen putäten ...

# Wußten Sie bas ichon?

Aus Deutschlund wanderten nach überfeeischen Ländern in den Laben 1834 ibs 1890 minderten zin 2000 Wentlen aus deutschlädligt über Beeten und hambeta. Die meisen Aussenderer fanden im Alter guischen zi und 30 Aufren. Die Wänder übermogen, unter den Aussanderern, und nach entstelle auf sie 25,7 Progent.

Unserschriften wurden schon im Alextum gefammelt. Jur eigenlichen Erekhaderei aber murde des Gemmeln von Anterschierer ein Wiede des Sahrhunderts, desdacker in Frankeich. In der zweifen Sälffe des 18. Jahrfunderts getil des Liebhaderei auch nach Leuchschaft über.

Der belannte Antheopologe Prafellor Thorop von der Universität Vinnelden fib der Meinung. Anh die Ichne der Menfen mit den Generationer inmer leiner und schwäger werben und duch an Jahl abnehmen. Dos Gehirn des Jutustismenschen foll degegen beträchtlich anvochjen und die Gigte des Nermais fein.

Agrich.
Die Gulatgruschungerungen gemacht, junger Herte.
Mie ichen von Weiten. Wo haben Sie Mre Verte.
Mes ichen von Weiten. Wo haben Sie Mre Verte.
Mes ichen von Weiten. Wo haben Sie haben Sie der Mre ichen von Weiten. Die milben Obilbna-Inblaner verehren ben Mais glo bie Berer be geregen Gelteen und erfuhlen, der erfe Bollnbiffel, biefes Getreibes fei in Gestalt eines Jung-lings aus den Allelten niedergebommen.

1935. Ans Markerbalkungs-Bla 8

Rr. 152.

Donnerstag, 6. Juni

DAS SCHICKSALSJAHR DER

Editha Inhausen

The converse.

The converse of the converse of

(Rachbrud verboten.) 14. Bortjegung.

ORIGINAL-ROMAN YON LIESBET DILL

"Dauon hat er nie zu Hauf gesprochen!
"Sa zu Haufen Arien eineren fehrute auf heit fignen, gereiden, durften Geriele Editels. Sei zust führt.
Licht. Ihre matten Farben schieden. Sei zust werd, über kuldt.
Licht. Ihre matten Farben schieden ich ein den der Gespelleben felt, als ab sie Anglis babe, von einem fich zusten gereiden felt, als ab sie Anglis bere, von einem sie eine Parten ging fabe, von einem sie der Beiten gelieben. Seite des der Seite fleh, mit den zepflädten Belieben. Seite war sehr beite folt, immer wieder Pineinsegen. Ihre der Beiten der Seiten der Se

Gbitha ging umber wie in einem Traum. Gie war wie beracheilirgt von einem Godel, und fag auf dem Erbboben.

berunter trout dun iğn in ben Bapier

Edila hatte mit Erleicherung emplunden, daß die anspruchsvollen Alla hete mit Erleicherung emplunden, daß, die Angerschaft wie ein Kollen Kolffen, erigige werden kallen Kolffen, der Angerschaft wie ein Stag. Dere Ische füge feinen Werter leich freiße, er ging wie aus und bei gigt feinen Wert nicht ist is, er ging wie aus und den Eliven zu genen Werterschaften Weiter der Gegte feinen Werter hete Fertrat, um nach den Eliven zu gehen diese Fiele Erleich diese Kachricht auf dereisen Machine, auf der fie die Erleiche Angere zu der der der Geber der Derte geschen hatte. Es war nicht forrett, daß sie des mitten im Monat in, aber Editha tam es auf jusche Zeremonien nicht molite, nach dem Siden, möglicht weit.

Wochte sie ausziehen Mit den mehren der Rieft wollte nach dem Siden mit den molite, nach dem Siden weiter der ehren hate dem Erleich Matte den ehrenvollen Aufstehen ihre Hinne West dicheilliens ein Treibud zu interten über eine "West die die Erleich weite Gegen der Gepri der in Kliga, mit sidelicher Segesaften, viel Sonne, Westerschaften hate den Sadritate auf dem Reiseschaften hate den Gegen wie der den Keine der Schaften der Gegen der Weiselschlen hate in Gegen beite auf den Weiselschlen hate den Schaften der Gegen d

auf dem Reiseburo genommen und fam heim, t voden. Die Kodereil machte ihr auf und erführ es dah jemand Lebendes einen Film angebracht was fie nie für möglich gehalten hälte. hatte,

Es war weder der Eriechenfilm noch der Schottliche, auch nicht die neun anderen, die noch dei der Frima lagerten, dere dos sei immer ho lagte die Offderein. Bas man ihnen ichiefte, gestel ihnen nicht, und sie ließen es jahredang siegen. Und prössich sam irgendeinen die Jede, und dann mußte er in viergehn Tagend gemacht werden.

Frau MeiperSchoften padte nun ihre Koffet. Sie batte Frau Koderells His dobei abgelehnt.

Wissa dese Capel, des jieft kinner. Und Reinen müßen dese Capel, des jieft kinner. Und Kolmen im der fein, des macht gleich Stimmung. Im Siden ind des in der fein, der au dachen. Seit ich nicht nehr reifen tann, reife ich im Allm. Benn ach dann Kren Kilm ebe, denn de kinn Kilm der reifen tann, reife ich im Kilm. Benn ach dann Kren Kilm febe, denn de den mehr de konten Boch dereit gab ihr einige Kaischläge mit auf den Allen, es dieb leine Zeit mehr, ich persäulch von Ebish au verabschieben. Sie gab Frau Kodereil den Ebish au verabschieben. Sie gab Frau Kodereil den

Henry der Greife und sieh ich entschubegen, daß ie is Hals über Kopf habe abreilen mittlen.

Editha ertrag die Kherse die eine Ander nie ungewährliche Koslung. Ann finnden zwei Jämmer feer.

An ertre eicht das fonnte Gblitz nicht erchhiftern.

Als Selene zu einen Keinen Chauch eines Rachmittigs aufam, kand die die Ereuersfore abgenommer, wie Kahmen werden erpariert" fag Editha.

Die Kahmen der mit find katen.

Die Geltha istr ernit und schene, Man trauerle werdnert. Iste in wurde man, wenn man nicht unter Viensigen gling.

Du wurde man, wenn man nicht unter Viensigen gling.

Du nertierst gang deine guten Besiehungen", Mehn kern die die Besiehungen?" sogten Geltha.

Bein brauche ich Besiehungen?" sagte Editha.

Bein Geld.

Beitha ich die ein Kopf.

Dat die Kruselius dir erdich das Sitzer abges nommen?"

Beitha sicht noch in der Kisse in berfelben Ede."

"Bein es sieht noch in der Kisse in berfelben Ede."

achsen. "Abertaffen Gie bie Geschichte mit ben nur mir", jagte die Roderell. "Ich hab für einen Bild." 3immern Menfchen

Da selten ein Unglid allein kommt, so pflegen die Glidespusile nicht immer, aber doch oft als Invillinge aufgutreten.

Em nächten Keinen Sandolfter an, der nach einem Korderstimmer frogte. Eine Dame, die er in der Untergrundder Kochen keiner Sandolfter an, der nach einem Kordert werden weite in der Untergrundder Kochen in Stim gefahren von Kochen in Stim gefahren in Mang an und einen der mich führt den Preis die in der Freis den Kochen in Kochen in Stim gefahren in dehmantet. Das Jimmer gefei den Kochen in Frankelte nicht Auf den Preis schiften es nicht anzulommen. Er fragte, wer nebenan wohne.

Er tellte seinen Sandolfter din, und da es sigon sieden wohne, den her den Sandolfter din, und des sigon sieden wohne.

Er tellte sienen Sandolfter din, und da es sigon sieden wohne, den her Sandolfter din, und des sigon sieden wohne.

Tas Jimmer wird gegessen, gate en der weiter wohne des sieden de gesessen, fagte er Libt war, fragte En und sieden Wieter. Dann harte sie nicht mehr von bieden Mieter.

(Fortsehung folgt.)

# Die Tat ohne Cohn. Bon M. Ctabl.

"Ad verfage auch weber über das dielt eines Filmgewaltigen noch ider das Tacint eines Kimregijkens, ich reife aur mit einem dinefischen Bitaresiter, herrn Kann!"— derr Känn am Appract machte nie Sewegung des Kvickjons in eine Serkengung, wer hatten Leine Tonitintameter mitigletope ihmen und jelbg werm wir ihm der Tonitintameter mitigletopen ihmen und jelbg werm wir ihm unsprückte, der wir ihm der die der Machten genommen voorben, des mit zu des das die gleichte dem den Kalben genommen voorben, des mit zu weten."

Att leichten Stockungen ging der Bertrag säckelt und recht vorwärts. Im Kepf des Professes wiedelten allerhand Ge-danken, während er einfas bedäckt de Borte leste. Er sand es sei ummöglich, den Vernscher einen Vegerist von sich siede und dem Eine deier geroditigen Beise zu geben. Es sich alles recht fingel aus, außerdem interessente ich anschenend kaum jemand destie.

Langlam begann eine tiese Scham in dem Frischer auszu-keiger, die aus den forsieselten Strömungen gasammenlich; Scham über des Fublikum, das siese feinen dürren Vortrag anhörte und eigenflich nach Abenteuern lüstern voer.

3a, die Leute waren gekommen, um einen berühnten Kben-keurer zu iehen. Er war für verschollen erfliet werden, dam gaug gewiß für tot und auf einmal navern alle Jettungen woll von Volkern über seine Biederauffindung. Und nur fand er de, ein etwos mübe aussehender Vonu mit gebeugtem Riden, an dem nicht Schöftiged vor, außer daß er eine seinem Riden, an dem nicht Schöftiged vor, außer daß er eine seinem Riden, an dem nicht gebeichte Volume registiert hatte.

Ich hatte mich nie auf biefen Vortrag einfassen solten, bachte ber Forischer, es geschicht mir gang recht, ich war eitet und ruhm-sichtig, mir siehe ich erk, wie wengt die gleichte babe, alles ichen bageweien, mein Lieber, alles ichen bageweien!

Sein Jamulus Bang sco mit undurchdeunglichem Gelicht be bunten Guscheichten vor die Recletionstampe. Der Le-leiher tamte und leben, de es den Avering billigte oder fich des Vorleines schafte. Der Freicher unterdrüfte ein Stihnen und beine Borte wurden ich feindlich, Se (ab der Lohn aus) Dab Gulmen eines gelangweiten Auftlums!

Er verfeugte fich mid wolkte gurückretett, als eine Beivegung im Saal entland, "Saalt" tief eine Simme, "Saalt" mid fernach architete fich gusch die Richen ber isjon untgefelmberen zaladeret. Bitte, alle stjendbeiten, ich dade noch eines Westentliches dem Borttug des hern Verfelbes diagungligene.

Der Professor voar bei diese Robe rot und blig geworben, er bemidde sich, binter ber Leinward zu verstgwinden, aber der Schierer biet sin sell, wieden gestellter biet sin sell, wieden gestellter biet sin sell, wieden gestellter und en den gestellter gebrunten Geschäftern und erstem Schaf erwocht ein wie wom mit gehommten Geschäftern und erstemmen ein biefem Wend beiter districte Sing verter gun erstemmen en biefem Wend beiter districte Sing verter frachte diese dos gauge Geschäft und wordte mit der Hond den Beschäft und wordte mit der Hond der Beschäft und wordte mit der Hond der Beschäft und wordte mit der Hond der Beschäft und wordte

Biederum fing das Publifum an begefiftert an stalichen und alles brach in Hochrelfe auf. Ber sielrische herr fieg von der Buline ins Kartett, um dem Korfisch die hand zu schalteten, aber da war ber Krosesson verschwunden.

Der Liniefe Wang Anne hat feiner auf der Täfine nur dagelt. Der Hert Verfelle falle ming den den ere Könne mendelich er alle Gerechten für fing in Anjeruch nehmen, wer fin der mendelich gewochen fel. Er dandt medinnels von gangem herten der Ante Bong verbeutigte fin und tent ab.

Der Brofsster war durch eine Seitentste in dem Raum hinter der Allen ertifchispt. Er famd pwissen fauchgen Berlopklächt und Allenenderonisonen, hiete die Erin an die flack Wachd geschitt und weinte. Er weinte aum ersten Was seit seiner Kindell vor Richtenug und dreytsstende, "Boe das verdiene ich ja garnicht", munuseite er, "das ist ja zu usel."

Einen Moment flog ihm der Gedanke daran durch den I daß er vor einer Stunde bitter genug den Undank der Welt junden hatte.

Er war febr gladlich und er fconte fich febr.